CAMBRIDGE

Cambridge University Press
978-1-108-01720-6 - Tiryns
Heinrich Schliemann
Index
More information

NAMEN- UND SACHREGISTER.

Abas, Sohn des Lynkeus 35.
Ablagerungsplatz für Vasen etc. 382.
Abflusskanal, ein 393.
Abmessungen, die, der Blöcke der Burgmauer von Tiryns 202; die, der Nische an der Ostseite der mittlern Burg 203; das 2. Propylaion kleiner in seinen, als das 1. 215.
Absatz, die Mauer um die Unterburg ohne einen 203; der, der Untermauer der Oberburg 206.
Absätze, die Ueberkragung der Galerien in der Oberburg nicht in treppenförmigen 207.
Abschluss, vom obern, der Obermauer der Oberburg noch Reste erhalten 209; der, an der Südostecke der Burg, noch nicht festgestellt 211.
Absorption, die von Argos vorgenommene, aller kleinen Städte, dem Pheidon und seiner Politik zuzuschreiben 46.
Achat, Gemme aus 189.
Achilles, das Zelt des 311.
Achladokampos, s. Hysiä.
Aegäisches Meer, die Inseln des; die phönikischen Ansiedelungen dehnten sich darüber aus 26, 126.
Aegina, Insel; die in den dortigen Gräbern gesammelten Topfwaaren 94.
Aeginetisch-sicilische Sorte von Scherben 401.
Aegis, die Thonstreifen über den Schultern eines Idols, eine solche 181.
Aegypten, die unter Thutmes III. als Tribut dahin gebrachten Vasen zeigen geometrische Muster 100; das Spiralornament bei Theben häufig 124; dort Glasperlen aus Kobaltglas 199.
Aelianos, angeführt 37.
Aeschylos, angeführt 34, 38, 45.
Aeste, Tannenreis ähnliche, auf einem grossen Kruge (πίθος) 78.
Aethiopien, s. Kusch.
Aethiopier, auf einem ägyptischen Wandgemälde im British Museum, mit Pantherfell um die Hüfte 116.
Aetós, Berg mit den Ruinen der Hauptstadt von Ithaka; die cyklopischen Mauern von riesigen Dimensionen 27.
Agamemnon, sein Palast in Argos 45.
„Agamemnon“, Kaffeehaus in Nauplia 4.
Agenor (Poseidon), Vater des Thasos 28.
Ahrens, H. L., „De graecae linguae dialectis“ 17; sieht Τίρυνς als die argivische oder cretensische Form an 18.
Akrisios, Sohn des Abas und der Okaleia 35.
Akropolis, von Argos: die Burg La-

© in this web service Cambridge University Press www.cambridge.org

CAMBRIDGE

Cambridge University Press
978-1-108-01720-6 - Tiryns
Heinrich Schliemann
Index
More information

risa, am östlichen Fuss der Lykone 14.

Akropolis, von Asine 56.

— von Athen; Trümmer von cyklopischen Mauern 26; die untersten Schuttschichten 63; dort Vasen aus schwarzem Granit 67; Gegenstände von dort und im Akropolis-Museum ausgestellt 83, 89, 90, 91, 92, 98, 133, 135, 138, 146, 156, 159, 161, 172, 178, 184, 185, 195, 198; nur dort Thongefässe ältester Gattung zusammen mit hellenischer Topfwaare 94, 95.

— von Megara; dort Bruchstücke von Thongefässen und Idolen des mykenischen Typus 94; die Culturproducte verschwanden dort plötzlich und spurlos 98.

— von Mykenae; nördlich und südöstlich die Kuppen des Berges Euboea 14.

— von Nauplia (jetzt Itsch-Kalé); noch Ueberreste der alten cyklopischen Ringmauer 57; im westlichen Abhange die von Strabo erwähnten Höhlen 58.

— von Theben; im Alterthum Kadmeia, nach ihrem Gründer Kadmos 27.

— von Tiryns; Schlaf darin während der Mittagszeit 5; die untere, sowie die 2. Terrasse und der Landstrich um die Burg verpachtet 10; sehr viele Scherben vorhistorischer Topfwaare 53.

— von Troja, verglichen mit der von Tiryns 254—256.

Akropolis-Museum, die dort ausgestellten in der Akropolis von Athen gefundenen Thongefässe und Idole 27, 83, 89, 90, 91, 92, 133, 134, 135, 138, 146, 156, 159, 161, 172, 178, 184, 185, 195, 197, 198.

Akropolismauer, die, des alten Ilion 206.

Alabaster, Ei aus; wol Weihgeschenk 197.

Alabasterfries, Reste eines prachtvollen 242.

Alabasterplatten, Fries aus mehrern 323, 324.

Albanesen, Arbeiter aus Dörfern bei Nauplia 8.

Albano, unweit Marino 76.

Alexander von Makedonien; seine Botschaft an die Athener 42.

Aliki, die Gräber von, in der Nähe des Strandes 63, 94.

Alkinoos, König der homerischen Insel Σχερίη 28; sein Palast 327.

Alkmene, Tochter des Elektryon 38; Mutter des Herakles 39.

Alphabet, seine Erfindung dem Palamêdês zugeschrieben 25.

Altäre der Cyklopen, „κυκλώπων θυμέλαι", Epitheton des Euripides für Mykenae 21.

Altar, grosser, im Haupthofe des Palastes, dem Zeus geweiht 215, 234, 235, 389; eine Opfergrube 391.

Alterthum, die Vasen mit geometrischen Mustern reichen bis ins fernste 99; die Ruinen Trojas schwerlich von ungeheuerm 126; im hohen, die Stadt Jalysos jahrhundertelang von den Phönikiern bewohnt 157; die mächtigen Mauern von Tiryns schon damals bewundert 201.

Alterthümer, prähistorische, aus Antiparos 68; nordische 68; babylonische 69; bei Bernburg gesammelte 71; assyrische, ägyptische und cyprische 79; auf den hittitischen, und solchen aller Länder Europas, die Zeichen 卐 und 卍 unzähligemal vorkommend 110.

Amathus auf Malta 125.

Amorgos, Insel, wahrscheinlich phönikische Colonie 29, 76.

Amphipolis, eine Münze von 160.

Amphitryo, erhielt von Elektryon Tiryns und Mykenae; von Sthenelos vertrieben 39.

© in this web service Cambridge University Press www.cambridge.org

CAMBRIDGE

Cambridge University Press
978-1-108-01720-6 - Tiryns
Heinrich Schliemann
Index
More information

Amulet 411.
Analogie, nicht die entfernteste, in den Thongefässen der beiden Ansiedelungen auf dem Felsen von Tiryns 64.
Analyse, von Topfscherben und Wandputz aus Tiryns 85, 86; der Bronzesachen aus Mykenae 192, 193; chemische, an ägyptischen Kunstwerken 328; der Bernsteinperlen aus den mykenischen Königsgräbern 425—432.
Anaphe, Insel, phönikische Colonie, im Alterthum Membliaros 29.
Anbau, halbkreisförmiger, auf der Westseite der Oberburg 213.
Andalusien, Höhlen in 68; in der Steinzeit bewohnt 70, 84.
Andromeda, Gemahlin des Perseus 38, 39.
Anlage, die, der Gräber nordöstlich von Nauplia, entspricht der der Schatzkammer in Mykenae 59.
„*Annali dell' Instituto*“ 95, 99, 100, 105, 400.
Ansa lunata 71.
Ansiedelung, die wichtigsten Spuren der uralten, in Tiryns 62; gänzliche Verschiedenheit der beiden 64; die erste 73, 74, 82, 84, 86, 91, 92, 93, 128; dort keine Metalle gefunden 87; prähistorische, bei Imola 76; die baulichen Reste einer ältern, in Tiryns 285—288.
Anteia (Stheneboia oder Antiope), Gemahlin des Proitos 35, 36, 37.
Anten, neben der nordöstlichen des Propylaion, ein Altar 215; bei 3, des Thorgebäudes der Oberburg, der unterste Steinblock erhalten; von der nördlichen, in der Vorhalle des Propylaion, ein Block an seiner Stelle; von der südlichen die Fundamente vorhanden 220; die Front der Hinterhalle des Propylaion von 2 Säulen zwischen 2 solchen gebildet 222; die, der Vorhalle des Megaron 239, 240, 241.
Antenblöcke, der Hinterhalle des Thores zum Männerhof 229.
Antillen 59.
Antiope, s. Anteia.
Antiparos, Insel, phönikische Colonie 28; die uralte Nekropole auf 74, 128.
Apelauron, Berg in Arkadien 16.
Apfelsinen, Bestandtheil des Frühstücks 5.
Aphrodite, in einer homerischen Stelle 174; figürliche Darstellung 417.
Apollo, der pythische, in Delphi 39
Apollodoros, angeführt 14, 18, 20, 24, 28, 35, 36, 38.
Apollokopf, auf den in Tiryns gefundenen Münzen 54.
Appianos, 372.
Arachnaion, die westlichen Vorhöhen des mächtigen, stossen mit dem Heraion zusammen 61.
Aragonit, Eier aus, 197.
Arbeiten, die 12, des Herakles 34, 39. — durch solche in Bein, Holz und weichem Metall, wahrscheinlich das Kreisornament entstanden 124.
Arbeiter, bei den Ausgrabungen von 1876 1; von 1884 8, 201; von 1885 353.
Archäologisches Institut, Kaiserl. Deutsches in Athen; sein Architekt Dr. Dörpfeld 3; sein Werk „Das Kuppelgrab bei Menidi“ 67; seine „Karten von Mykenai“ 202.
„*Archäologische Zeitung*“ 63, 208.
Architekt, bei den Ausgrabungen von 1884 3 (s. Dörpfeld).
Architekturfunde, einzelne, auf der Oberburg von Tiryns 323—349.
Architekturgeschichten, die darin gewöhnlich als Palast des Odysseus abgebildeten Mauern auf Ithaka 217.
Architekturstücke, erhaltene, des Palastes in Tiryns 9.
Architrav 240, 241, 242, 246, 336.

© in this web service Cambridge University Press www.cambridge.org

CAMBRIDGE

Cambridge University Press
978-1-108-01720-6 - Tiryns
Heinrich Schliemann
Index
More information

Arete, Mutter der Nausikaa 252.

Argiver, ihre Eifersucht auf Tiryns 39; zwangen die Tirynthier, sich in Argos niederzulassen 40, 202; erlangten auch über ihre Nachbarn grössere Macht 43; benutzten den Aufstand der Heloten und Messenier, Mykenae anzugreifen 48; das alte Nauplia ein Hafenplatz derselben 58; umstritten lange das Ländchen Thyreatis 60.

Argolis, kein Aufenthaltsort der Störche 8; die ganze, nach Euripides das „cyklopische Land", γᾶ κυκλωπία 20.

Argos, Ebene von, in vorhistorischer Zeit eine tief ins Land eingreifende Bucht, durch die Ablagerungen der Wasserläufe allmählich ausgefüllt 13, 15; durch Pferdezucht berühmt; jetzt Wein- und Baumwollenbau nur in niedern Lagen 16; Korn und Taback die einzigen Producte des Hochlandes; noch 1821 mit Maulbeer-, Orangen- und Olivenbäumen bewachsen; jetzt nur noch hier und dort in der Niederung; zur Zeit des Trojanischen Krieges morastig; zur Zeit des Aristoteles gutes bebaubares Land; dort wahrscheinlich viele Tempel des Herakles 33; Mittel- und Ausgangspunkt aller politischen und socialen Entwickelung des Landes; verdient den ihr von Sophokles gegebenen Namen „τὸ παλαιὸν Ἄργος" 34; Schauplatz vieler Grossthaten 59; der steile Burgberg von, tritt von der Lykone in die Ebene vor 61; steht durch den Pass von Dervenaki mit dem Gebiet von Kleonai in Verbindung 61.

Argos, Stadt, am Fusse des Berges Lykone gelegen 14; Nachbarstadt von Tiryns 20; von Phoroneus gegründete ἄστυ Φορωνικόν; von dessen Enkel Argos genannt; der Mittelpunkt eines mächtigen pelasgischen Staats; ihr Name pelasgisch 34; Tempel der Hera 38; ihr König Sthenelos 39; die Tirynthier liessen sich dort nieder 40.

Aria, Dorf in der Nähe von Nauplia 8.

Aristophanes, angeführt 26.

Aristoteles, angeführt 22, 33.

Arkadier, vereinigten sich in Megalopolis 43.

Armband, bronzenes 192.

Arme, an Idolen 169—182.

Armee, die griechische, bei Plataeae 43.

Artemision, Bergzug im Westen der Ebene von Argos 13, 61.

Aschanti, oder Assiante, die Zeichen 卐 und 卍 unzähligemal dort vorkommend 110.

Ascherson, Prof. *P.* 372.

Asine, Stadt, ihre Citadelle südöstlich von Tiryns am Meeresufer 55; alte Stadt der Dryoper; im Schiffskataloge erwähnt; die Akropolis von 56; dort auch späthellenische oder römische Topfwaare 57, 63.

Asklepios, der heilige Bezirk des 61.

Assiante (s. Aschanti).

Assyrien 182. 190.

Ast, auf einem Vasenfragment 147.

Astarte, cyprische Figuren der 174.

Asterion, Bach 15.

Asterionpflanze (eine Art Aster), der Hera geweiht, einst an den Ufern des Asterion wachsend 16.

Ἄστυ Φορωνικόν, die von Phoroneus in der Ebene von Argos gegründete Stadt 34.

Athen, die Werkzeuge und Arbeitsgeräthe zu den Ausgrabungen in Tiryns von dort 3; sein συνοικισμός dem des argivischen Gebiets ähnlich 44; nur in seiner Akropolis Thongefässe der ältesten Gattung zusammen mit hellenischen Topfwaaren 94, 95; noch während des 7. und 6. Jahrh. v. Chr. Thongefässe im Gebrauch, welche den aus den Dipylongräben entsprechen

© in this web service Cambridge University Press www.cambridge.org

CAMBRIDGE

Cambridge University Press
978-1-108-01720-6 - Tiryns
Heinrich Schliemann
Index
More information

99; Inschrift über die Wiederherstellung seiner Mauern 210; Fortschaffung der Funde nach 357.

Athenaios, bei ihm keine Erwähnung des mit Harz gemischten Weines 6; angeführt 30.

Athênê, Tempel der, zu Lindos 30.

Attika, die Gräber von Spata und Aliki in 63, 67, 83, 98, 123, 129, 156; Cap Kolias in 94; die Umwälzung infolge der dorischen Invasion in 98.

Aufgang, der, zur Oberburg 212, 360; vgl. *Hauptaufgang*.

Auge, an einem Widderkopf 119, 120; in dem, einer grossen Spirale eine Rosette 126, 127; in dem, von Spiralen ein grosser Kreis 127; das eine, eines Idols erhalten; vom andern das Grübchen sichtbar 179.

Augen, die, des Pferdes auf dem Bruchstück eines Thongefässes 117; die, am Kopfe eines Thieres 168; die, eines Idols sehr gross 169; sowie Brüste auf einem weiblichen Idol 170; grosse, an einem ganz flachen Idol; die, an einem weiblichen Idol aufgesetzt; dieselben unter der Nase; ebenso die eines Idols mit Polos 172, 173, 175, 176, 180; von den, eines Idols mit Kind das rechte erhalten 175; die, eines Idols von bedeutender Kunstfertigkeit symmetrisch; die, eines Idols mit Polos, bemalt 181, 182; die, eineIdols, ungemein grosss 184; die, eines bronzenen Kriegers, ziemlich erhalten 187.

Ausbesserung, zu der, zerbrochener Gefässe wandten die Tirynthier Blei an 193.

Ausbesserungen, aus venetianischer Zeit, in Asine 57.

Ausgrabung, im Tumulus Hanaï Tepeh; nur Gefässe mit horizontalen röhrenförmigen Löchern gefunden 129.

Ausgrabungen, erste, in Tiryns August 1876, 1, 2, 185, 230, 232; neue, im März 1884 begonnen 2—11; Besucher derselben 11—12; in Mykenae 53, 189; in der Nekropolis auf Antiparos 64; in Böotien und auf Cypern 68; die, der Griechischen Archäologischen Gesellschaft 72, 172; die, in Magyarád in Ungarn 79; zu Pilin 129; die, in Tiryns 193, 202, 205, 209, 211, 213; des Jahres 1885 353 fg.

Ausguss, am Halse einer Kanne von Kugelform 73, 74; Vasen mit ähnlichem, sehr häufig in Troja 74; Kanne mit am Bauch hervorstehendem 133; Vase mit siebartigem; auch in Thera; Kannen mit solchem aus Jalysos und Kameiros 134; röhrenförmiger an der Stütze einer kugelförmigenKanne 155, 156.

Auskragen, der Nischen an der Mauer der Unterburg 203.

Auskragung, der Thüren in dem bedeckten Gange der Oberburg 208.

Ausläufer, die südlichen, des Arachnaion 61.

Ausschmückung; das Spiralornament diente in Aegypten dazu 124; die, der Gruppe von Gefässen mit weiter Oeffnung, zeigt ein architektonisches System 143.

Aussenfront, nur nach Norden sichtbare, der Mauer zwischen der Unterburg und der mittlern Burg 205.

Aussenseite, vor dem Brennen polirte 75, 76; glänzend rothe 79; die, an 2 Bruchstücken vom obern Rande eines Gefässes mit weiter Oeffnung 101; die einer grossen aus 30 zusammenpassenden Fragmenten bestehenden Thonvase 138; 139; die, der Lehnen und Füsse an einem Gegenstand aus Thon in Form eines 3füssigen Sessels mit doppelter Lehne 167, 168; an der, der Unterburg verticale Stossfugen

© in this web service Cambridge University Press www.cambridge.org

CAMBRIDGE

Cambridge University Press
978-1-108-01720-6 - Tiryns
Heinrich Schliemann
Index
More information

204; an der, der Thürpfosten des Thores der Oberburg, ein besonderer Thüranschlag 218.

Aussenwände, die, des Männersaales in Tiryns 256, 257.

Auswanderung, die grosse sog. äolische 97.

Auswuchs, senkrecht durchbohrter 67; knopfartiger 74; horizontal durchbohrter 128, 160; senkrecht durchbohrter, in Form einer Brustwarze 140; aus der Brustgegend eines weiblichen Idols hervorstehender 183.

Auswüchse, doppelt durchbohrte 65; doppelte, senkrecht durchbohrte 66; Vasen mit solchen nur in Troja häufig 67; grössere 74, 75; nicht durchbohrte 76, 77; 2 hornartige 86; vertical und horizontal durchbohrte 128, 129, 161, 182; einer Mondsichel ähnliche 183.

Axt, gut polirte, aus Stein 91, 194, 195; zweischneidige, von Bronze; auf einem Siegelring; auf einer Gemme 189; aus Kupfer 190, 191; Symbol auf karischen Münzen; auf Münzen von Tenedos 190.

Aexte, zweischneidige, aus Kupfer, charakteristisch für Kleinasien; in Assyrien und in Babylonien häufig von Bronze 190.

Baalbek, die Latomien in 20; die Untermauer des Tempels zu, rühren von phönikischer Hand her 31.

Babylonien, die Rosettenverzierung dort erfunden 154; zweischneidige bronzene Aexte dort und in Assyrien häufig 190.

Bacchus, seine Geweihten 6.

Bad, tägliches, im Hafen von Nauplia 4.

Badaschkan, Hauptfundort des Lasursteines 329.

Badewanne, Fragment einer grossen, aus Terracotta, mit Griffen 158; im Badezimmer des Megaron 263, 264.

Badezimmer im Megaron von Tiryns; sein Fussboden ein einziger Steinblock 216; Beschreibung des 260—268.

Baktrien, dort die Zeichen 卐 und 卍 unzähligemal vorkommend 110.

Balkanhalbinsel, die Länder der 73.

Balken, die Thorflügel des Propylaion der Oberburg aus mächtigen, gezimmert 221.

Basalt, Vase aus grünem 66.

Basenblöcke, die, der 2 Säulen in der Hinterhalle des Propylaion der Oberburg 222.

Basilika 248.

Basilopoulos, Georgios, Aufseher 3.

Basis, Helena auf der spartanischen 105.

Basreliefs, auf den, Thutmes' III. bringen die Khetas (Phönikier) dem Pharao mit Rosetten decorirte Vasen dar 154.

Bassin, kleines, im Megaron von Tiryns 256.

Batterien, die zur Zeit des Aufstands 1862 in der Festung von Nauplia erbauten 57.

Bau der cyklopischen Mauern und des königlichen Palastes in Tiryns 26.

Bauart, des riesigen Palastes auf der Burg 9, 206; der Phönikier 31; cyklopische, der Irrgänge, in den von Strabo erwähnten Höhlen neben Nauplia 58; der in Tiryns aufgedeckten primitiven Colonisation 62; die, der Akropolismauer des alten Ilion 206.

Baubeschreibung des Palastes in Tiryns 214—284.

Bauchhänder: die Cyklopen; Proitos liess sie aus Lykien kommen 36.

Bauer, aus dem Dorfe Kophinion, verlangte bedeutende Entschädigung 10.

Baukunst, der einfache Grundriss des Thores der Oberburg für die Ge-

© in this web service Cambridge University Press www.cambridge.org

CAMBRIDGE

Cambridge University Press
978-1-108-01720-6 - Tiryns
Heinrich Schliemann
Index
More information

schichte der griechischen, von Wichtigkeit 220.
Baumaterialien 239; und Bauconstruction der Mauern von Tiryns 288—299; der Parastaden 299—306; der Säulen 306—310; der Decke und des Daches 310—313; der Fussböden 313, 314; der Thüren 314—323; hauptsächlich Kalkstein 386.
Baumwolle, Anbau von, auf dem versumpften Boden im nordwestlichen Theile der Ebene von Argos 14.
Baureste der Gebäude und des Hafendammes einer kleinen Hafenstadt um die Kapelle des Hagios Panteleemon 32.
Baustelle, der Unterstadt des uralten Tiryns; auf derselben in classischer Zeit eine Stadt Tiryns 54.
Baustellen, auf den vorhistorischen, Deutschlands, Frankreichs, Ungarns und Italiens zahlreiche Kornquetscher 91.
Bauten, Grundriss der, der Unterburg 201; die, des Vorhofes auf der Oberburg 215; spätere, auf der Burg 349—351.
Bauweise 143; die, mächtige Steine ohne Mörtel aufeinanderzuthürmen, die cyklopische genannt 201.
Bauwerk, keine Spur eines antiken, im Westen des Vorhofes des Palastes von Tiryns erhalten 226.
Bauwerke, Beschreibung der, von Tiryns, von Dr. Dörpfeld 200—352; die Fundamente von verschiedenen, in der Unterburg constatirt 201.
Becher, die in der ältesten Ansiedelung von Tiryns gefundenen, nicht verschieden von den bei den Bewohnern des Palastes gebräuchlichen 63, 82; 5 von Gold, aus den mykenischen Königsgräbern 83; von Thon 83, 84, 129, 130, 131; trichterförmige 403.
Becherform, die, im Palaste von Tiryns, auch die einzig vorkommende in Mykenae 82; dieselbe auch in Knossos sowie in der 1. Stadt von Troja 83.
Becken, aus Thon, Bruchstücke solcher 75, 76, 127; aus Kalkstein, mit 2 scheibenförmigen Henkeln und convexem Fuss 194.
Bedeutung, die, der Mauern von Tiryns, ohne weitere Ausgrabungen nicht vollständig zu erkennen 202.
Beeren, je 10 Reihen, an auf- und absteigenden Trauben, auf einem Vasenfragment 148, 149.
Befestigung, die, auf der kleinen Insel Burzi, jetzt Wohnung des Scharfrichters 60.
Behälter, runde, im Badezimmer des Megaron 264, 265.
Beile aus Diorit 195.
Bein, das nackte, eines Mannes, aus dem Chiton heraustretend 118.
Bein; durch Arbeiten in solchem, ebenso wie in Holz und weichem Metall, das Kreisornament entstanden 124.
Beine, von 2 Kriegern 116; zwischen den, des Pferdes, ein springender Hund 117; eines aufrechtstehenden Kriegers 118.
Beit-el-Walli, ägyptisches Wandgemälde aus, im British Museum, die Eroberung von Kusch durch Rameses II. darstellend 116.
Belagerung der Citadelle von Mykenae und Tiryns durch die Argiver 43.
Beleg, sicherster, dass die Thongefässe der beiden Ansiedelungen von Tiryns verschiedenen Völkern angehören 64.
Beleuchtung, die, des Megaron in Tiryns 246—248; des Badezimmers 265.
Bellerophontes, von Korinth (Ἐφύρη) 36, 37.
Bent, J. Theodore, Ausgrabungen auf Antiparos 28; die von ihm

© in this web service Cambridge University Press www.cambridge.org

CAMBRIDGE

Cambridge University Press
978-1-108-01720-6 - Tiryns
Heinrich Schliemann
Index
More information

gefundene Topfwaare im British Museum aufgestellt 64, 74; seine Monographie „Prehistoric Graves at Antiparos“ im „Athenaeum“ 68; seine „Researches among the Cyclades“ in „The Journal of Hellenic Studies“ 124.

Berge, die die Ebene von Argos umgebenden, der Schauplatz vieler Grossthaten 59.

Bergname, die fränkischen Eroberer fanden den Namen Palamêdês als solchen vor 58.

Bergwege, zwei, an den höheren Theilen des Artemision 61.

Bergzüge, die über die Westküste des Argolischen Golfs aufsteigenden 60.

Berlin, das Märkische Provinzialmuseum in 129.

Berliner Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie u. s. w. 190.

Bernburg, Tumulus in der Nähe von 71.

Bernhard, Erbprinz von Sachsen-Meiningen, besuchte die Ausgrabungen in Tiryns 11.

Bernstein, Fundorte und Analyse 425 fg.

Bernsteinhandel, schon in den Händen der Phönikier 425.

Bernsteinperlen, aus den mykenischen Königsgräbern 425 fg.

Beschreibung der Fundgegenstände in Tiryns 65—199; der tirynther Niederlassung 65—94; der Terracotten im Palaste von Tiryns 101—186; die Angabe, dass die Burg 2 Haupteingänge hatte, nicht richtig 211; des Wohnhauses der Herrscher aus der Heroenzeit bisher fast nur aus Homer bekannt 217; des Thores der Oberburg von Tiryns 218, 219.

Besucher, der Ausgrabungen des Dr. Schliemann in Tiryns 11—12.

Beulé, Entdecker der Mauer von Byrsa 374.

Beute, die unter Thutmes III. von Westasien heimgebrachte reiche 195.

Bevölkerung, archaische in Tiryns 39.

Bewohner, die, der Festung von Mykenae nach Kleonae, Keryneia und Makedonien versetzt 43; der Stätte des Tumulus des Protesilaos 64; bei den, des Palastes von Tiryns, noch zur Zeit der Zerstörung überaus rohe Idole im Gebrauch 171; ebenso Messer und Pfeilspitzen aus Obsidian 196.

Bezirk, der heilige, des Asklepios 61.

Bias, Bruder des Melampus 38.

Bibliothèque Nationale, in Paris 190.

Bikellas, Dr. *Demetrios*, Verfasser des „Loukis Larras“, Uebersetzer von Homer und Shakespeare; besuchte die Ausgrabungen des Dr. Schliemann in Tiryns 12.

Bild, ungefähres, von der Construction der Säulenhalle auf der Obermauer der Oberburg 210; des Palastes 216; eines uralten Königshauses 217; der Vorhalle des Megaron 241, 242.

Bildwerke, die archaischen, zeigen sehr oft das mantelartige Kopftuch 105.

Blätter, zwischen den, einer grossen Rosette je ein 卐 109; weisse, an einem dunkelblauen Thonkruge 119.

Blei, an vielen Stellen in Tiryns gefunden; von den Tirynthiern auch zur Ausbesserung zerbrochener Gefässe angewandt 193; ein grosses Stück dort gefunden; ebenso Fragmente von gewalztem 194.

Bleiklammern, mit solchen zusammengeflickte Fragmente von Kruken (πίθοι) der trojanischen Form 158, 193.

Bleiklumpen, grosse geschmolzene 193.

Bleioxyd, mit vielem, versetzte Glasmasse 93.

Block, erhaltener, der nördlichen

© in this web service Cambridge University Press www.cambridge.org

CAMBRIDGE

Cambridge University Press
978-1-108-01720-6 - Tiryns
Heinrich Schliemann
Index
More information

Ante in der Vorhalle des Propylaion der Oberburg 220.

Blöcke, grosse, auf der Rampe der Burg von Tiryns 11; der Mauer aus dem Steinbruch zwischen Tiryns und Nauplia 20, 202, 208, 212; Trümmer unbehauener, daraus die cyklopischen Mauern der Akropolis von Athen 26; riesige, der Untermauer des Tempels zu Baalbek 31; grosse unbearbeitete, des Hafendammes der alten Hafenstadt 32; ebensolche eines cyklopischen Gebäudes; feingefugte polygonale, der cyklopischen Mauern von Asine 55.

Blümner, H., „Die gewerbliche Thätigkeit der Völker des classischen Alterthums" 30; „Technologie bei Griechen und Römern" 294, 301, 302.

Blütezeit, die, Trojas 126.

Blume in dem Deckenornament von Orchomenos 124.

Boden, versumpfter, im nordöstlichen Theile der Ebene von Argos; nur zum Bau von Baumwolle und Reis benutzt 14.

Böhmen, Fundort einer Vase mit senkrecht durchbohrten Auswüchsen 72.

Böotien, Dr. Schliemann's Ausgrabungen in 68; angeblich dort gefundene weibliche Idole 183, 184.

Bogenornament, ein solches mit Sternen 139, 140.

Bohlen, Verkleidung aus hölzernen 262, 263.

Bohrlöcher, im Block der nördlichen Ante im Propylaion 220; im Kalksteinblock des Badezimmers 262.

Bologna, die Grotta del Farné bei 69.

Βοῶπις, das der Hera geweihte Epitheton 53.

Böttticher, Artillerie-Hauptmann, Erfinder der Feuernekropolen in Hissarlik und Tiryns; seine Zeitschrift für Museologie 285.

Bouillon aus Liebig's Fleischextrakt 5.

Boulis (Βοῦλις), Stadt in Phokis, eine phönikische Niederlassung 28.

Boulpiotes, Minister für Volksaufklärung; Dr. Schliemann's Dank für seine wichtigen Dienste 3.

Bovolone (Provinz Verona), die Terramare von Castello bei 69; die alten Gräber bei 70.

Brandspuren auf dem Fussboden des Zimmers in der mittlern Burg 62.

Breccia, Thürpfosten aus 218; Thürschwellen aus 228, 229, 243; Antenblöcke aus 229, 233, 239.

British Museum 64, 68, 69, 76, 79, 83, 92, 93, 104, 116, 128, 133, 134, 157, 173, 184, 198.

Brizio, Edoardo, „La Grotta del Farné" 69.

Brockhaus, Dr. Eduard, und

—, Arnold, dessen Sohn, Besucher der Ausgrabungen 11.

Bronze, tirynthische Münzen aus 54; kein Grund anzunehmen, dass solche nicht in der ältesten Ansiedelung von Tiryns im Gebrauch waren 87; Gegenstände von, nur wenige interessante in Tiryns gefunden 187, 412; Waffen und Rüstungen aus 195.

Bronzebeschläge, mit eingravirten geometrischen Mustern, in Olympia 99.

Bronzecultur, die in Olympia gefundenen Votivgegenstände lassen sich nicht auf eine gemeinschaftliche europäische zurückführen 191.

Bronzefigur, phönikische 187.

Bronzesachen, Analyse der in Mykenae gefundenen 192, 193.

Brot, unbemalte Thonfigur solches backend 169.

Bruchsteine, aus solchen erbauter grosser Altar 215.

Bruchstücke, von Dachziegeln 54; von Thongegenständen 68, 69, 70, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84,

© in this web service Cambridge University Press www.cambridge.org

CAMBRIDGE

Cambridge University Press
978-1-108-01720-6 - Tiryns
Heinrich Schliemann
Index
More information

93, 94, 98, 101, 102, 103, 108, 109, 111, 112, 113, 116, 119, 122, 123, 126, 127, 129, 130, 131, 136, 137, 138, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 159, 161, 185.

Brugsch, Prof. Heinrich, „Geschichte Aegyptens“ 195.

Brüllen (μυκᾶσθαι, bei Homer μυκᾶν), das, der Kuh; der Name Mykenae wahrscheinlich daraus entstanden 186.

Brust, der homerische Hormos fiel vom Nacken über dieselbe herab 174; die, eines Idols mit 6 angesetzten Thonstreifen 176; an der, eines sitzenden Idols eine Scheibe 176, 177.

Brustbinde, die altclassische Bedeutung von „στηθόδεσμος“ und den Diminutiven „στηθοδεμίς“ und „στηθοδέσμιον“ 103, 104.

Brüste, an weiblichen Idolen 170, 172, 181, 182, 183.

Brustgegend, aus der, eines weiblichen Idols 2 Auswüchse hervorstehend 183.

Brustwarze, senkrecht durchbohrter Auswuchs in Form einer solchen; eine Vase mit ähnlich bemalten, im 5. Grabe von Mykenae 140, 141.

Buchholz, E., „Homerische Realien“ 249—251; über den Frauenhof 269.

Buchstaben, „die 16 primitiven des Alphabets“; ihre Erfindung dem Palamêdês zugeschrieben 25.

Buddha; auf seinem Fussabdruck die Zeichen 卐 und 卍 viermal vorkommend 110.

„*Bulletin de Correspondance hellénique*“ 63, 331.

„*Bullettino di Paleontologia Italiana*“ 70.

Burg, Beschreibung der, von Tiryns, und ihrer Ringmauer, von Dr. Dörpfeld 200—214; die Ausgrabungen fast ausschliesslich auf das Innere beschränkt 202; die Angabe, dass sie 2 Haupteingänge gehabt habe, nicht richtig 211; eine Rampe aus grossen Steinen führt zu ihr hinauf 212.

Burg, die obere, von Tiryns; der dort errichtete Palast gleichzeitig mit den cyklopischen Mauern erbaut 62; ein kleiner Abschnitt davon abgetheilt: die mittlere 200.

—, die mittlere, von Tiryns; in der Südwestecke die wichtigsten Spuren einer uralten Ansiedelung 62; mit dem Palaste durch eine Hintertreppe verbunden 200; nur Reste von Fundamentmauern 201; an der Ostseite eine Nische mit spitzbogenförmigem Abschluss 203; von der Unterburg durch eine Mauer getrennt 205; der Weg hinter dem Durchgang zur Oberburg führt zu dieser, dann zur Unterburg 213.

Burgberg, der hohe steile, von Argos; sein mittelalterliches Castell 61.

Burgen, antike, schützen eine Thalschlucht unter der Südseite des Arachnaion 61.

Burgfelsen, der, des alten Nauplia (jetzt Itsch-Kalé) 60; der, der Oberburg von Tiryns 205.

Burgmauer, die, von Tiryns 201, 202, 211, 212, 214, 218.

Bursian, Conrad, „Geographie von Griechenland“ 26, 27, 28, 29, 291.

Burzi, Insel, im Argolischen Golf 60; die dortige Befestigung jetzt Wohnung des Scharfrichters 60.

Byblis (s. Melos).

Byrsa, Mauer von 372; Uebereinstimmung mit Tiryns 374.

Byzantinische Gefässe 399; — Zeit 369; s. *Kirche*.

Californien, das Yosemite-Thal in 59.

Calvert, Frank, Consul, seine Aus-

© in this web service Cambridge University Press www.cambridge.org

CAMBRIDGE

Cambridge University Press
978-1-108-01720-6 - Tiryns
Heinrich Schliemann
Index
More information

grabungen im Tumulus Hanaï Tepeh 129, 296.
Campbell, Hugh und *James A.*, besuchten die Ausgrabungen in Tiryns 12.
Campeggine (Provinz Reggio in der Emilia), die Terramare bei 69, 70.
Capitäl, Spiralornament auf einem 125; dorisches 334—336, 389.
Capo d'Istria, legte die Musterwirthschaft unterhalb der Südmauer von Tiryns an 4.
Carthago 125, 129, 372.
Castell, mittelalterliches, auf dem Burgberg von Argos 61.
Castello bei Bovolone (Provinz Verona), die Terramare von 69.
Castorches, Prof. 185.
Castron, steiler Felsen, südöstlich von Tiryns, mit einer Kapelle; am Fusse eine kleine Kirche 55.
Cauer, Paulus, „Delectus Inscriptionum graecarum" 18.
„*Caverna delle Arene Candide*" bei Genua 90.
Cella, die, des Theseion in Athen 245.
„*Centralblatt der preussischen Bauverwaltung*" 304.
Cesnola-Sammlung, im Museum zu Neuyork 125.
Cesnola-Stern, „Cypern" 174.
Chalcedon, Messer und Sägen aus 87.
Chaldäa, die uralten Ruinen von 91.
Chalkis, Stadt auf Euboïa, eine phönikische Niederlassung 28.
Chaongebirge, Bergrücken an der Ostseite der Ebene von Argos 13, 16, 61.
Charadros, (jetzt Rema oder Xerias), Nebenfluss des Inachos 14, 15.
Charvati, Dorf in der Nähe von Nauplia 8.
Chasani in Attika, die Gräber von Spata und Aliki bei 63.
Chersones, am Ufer des Thrakischen, der Tumulus des Protesilaos 64, 90.
China, die Zeichen 卐 und 卍 unzähligemal dort vorkommend 110.
Chinin, 4.
Chiton, reich ornamentirter, das nackte Bein eines nach links ausschreitenden Mannes aus solchem heraustretend 118.
Chónika, Dorf im Nordosten der Ebene von Argos 14; dort die Trümmer einer uralten Niederlassung 25.
Christ, W., „Die Topographie der Troianischen Ebene" 24.
Chrysaphis Georgios 354, 413.
Cisternen, grosse, auf der Terrasse der Burg von Asine 56; in Tiryns 364, 374, 377, 384.
Citadelle, auf dem Plateau in Tiryns 1; die uralte, jetzt Palaeocastron genannt, Geburtsort des Herakles; durch ihre cyklopischen Mauern im Alterthum berühmt 17; von Pausanias den Pyramiden von Aegypten gleichgestellt 18, 19, 43; die, von Mykenae und Tiryns, von den Argivern belagert 43; die ganze obere in Tiryns, Fundort uralter Idole 52; die, der alten Stadt Asine 55; ihre cyklopischen Mauern noch besser erhalten als die von Tiryns 56; das Panorama von der Höhe der, von Tiryns, überaus prachtvoll 59.
Civilisation, die, Griechenlands, ging durch eine furchtbare Umwälzung unter 97; die der tyrinthischen und mykenischen, so nahe verwandten Culturproducte in Attika verschwanden infolge der Dorischen Invasion 98.
Clemens, „Στρωματεῖς" 38.
Cocchi, Antonio, „Graecorum chirurgici libri" 103.
Collegio Romano, das Prähistorische Museum des, zu Rom 90.
Colonie, deutsche, westlich und nordwestlich von Tiryns; vor 50 Jahren angelegt; gedieh nicht wegen der bösartigen Fieber; einige Ruinen übriggeblieben 34.
Colonisation, primitive, Spuren einer

© in this web service Cambridge University Press www.cambridge.org

CAMBRIDGE

Cambridge University Press
978-1-108-01720-6 - Tiryns
Heinrich Schliemann
Index
More information

solchen auf dem Burghügel und der mittlern Terrasse von Tiryns 62, 78, 79.
Colonisten, die ältesten, in Tiryns, vermuthlich die Ureinwohner des Landes 65; das Grab bei Syrakus wol kaum den korinthischen zuzuschreiben 95.
Conon, angeführt 28.
Contouren, die, von 2 Kriegern und eines Pferdes auf dem Bruchstück eines Thongefässes 117; die noch gut erkennbaren, einer stark verwischten Malerei auf dem Randstück einer Thonvase 141, 142.
Conze, A., „Melische Thongefässe" 105.
Cordilleras de los Andes 59.
Corneto (Tarquinii), altes Grab bei 69.
Corridore auf der Oberburg von Tiryns 216, 224, 258, 260, 261, 266—269, 273, 275, 276, 367, 370; mit Thüren abgeschlossener, am Propylaion 227.
Courtois, A. de, in der „Revue Numismatique" 55.
„Crux ansata", s. Nilschlüssel.
Cujavien, bei Janischewek in, ein megalitisches Grab 71.
Culemann, Friedrich, Senator; dessen Privatsammlung 70.
Cultur, die Wege der, wahrscheinlich von Kleinasien nach Osteuropa gegangen, nicht umgekehrt 73, 97.
Culturproducte, die der tirynthischen und mykenischen Civilisation so nahe verwandten, verschwinden mit der Dorischen Invasion 98.
Culturstufe, hohe, des grossen asiatischen Volkes um die Mitte des 2. Milleniums v. Chr. 65.
Cultus, des phönikischen Sonnengottes Herakles 34.
Curtius, Ernst, Prof. in Berlin, „Peloponnesos" 17, 25, 58, 208, 231; über den Namen Tiryns 17, 19.
— *Georg*, Prof., „Studien der griechischen und lateinischen Grammatik" 18.
Cyklopen, ausgezeichnete Baumeister 20; aus Lykien erbauten die Mauern von Tiryns 21, 36, 201, 373; erbauten auch die von Mykenae 21; die Erfinder des Thurmbaues 22; nach ihnen die Höhlen mit Bauwerken bei Nauplia benannt 36.
Cyklopischer Hofraum, „κυκλώπια πρόθυρα" 22.
Cyklopisches Land, „γᾶ κυκλωπία" 20.
Cyklopische Mauern, vielfach misbräuchlich angewendet 20; der Name ohne geschichtlichen Hintergrund 22.
Cylinder, von Stein, mit eingezogener Mitte 89; von Thon, mit Durchbohrungen 165, 166.
Cypern, Ausgrabungen des Dr. Ohnefalsch-Richter auf 68; Fundgegenstände von dort 69, 73, 100, 149, 157, 173, 190.

Dach, das, und das Obergeschoss im Megaron der Frauen 282—285.
Dachterrassen, der Schutt solcher auf der Untermauer des Palastes von Tiryns 9.
Dachziegel, Bruchstücke solcher 54; aus gebranntem Thon 394.
Danae, Tochter des Akrisios 35; ihr Sohn Perseus 38.
Danaos, erhielt von Gelanor die Regierung von Argos 35.
Darstellung, an der primitiven, einer Gottheit hingen die alten Tirynthier mit religiösem Eifer 171.
Datum, der Zerstörung von Tiryns und Mykenae 40—50.
Daux, citirt, 375.
Deckbalken, die, der Vorhalle des Megaron in Tiryns 242; die homerischen Namen der 249—252.
Decke, sculptirte, des Thalamos in der Schatzkammer in Orchomenos 154; spitzbogenförmige, in den Galerien der Oberburg von Tiryns 207; die, des Hauptsaales des Megaron 215; nicht aus Stein 361.

© in this web service Cambridge University Press www.cambridge.org

CAMBRIDGE

Cambridge University Press
978-1-108-01720-6 - Tiryns
Heinrich Schliemann
Index
More information

Deckel, mit senkrechten Löchern in den Auswüchsen 66, 68; durchbohrter, an einer Dose 70.
Deckelboden, auf der Unterseite des, eines Vasendeckels ein Kreuz und 15 Punkte 160.
Decken, die, der Galerien in der Oberburg gleichen Spitzbogengewölben 207.
Deckenornament, bei dem, von Orchemenos eine Blume eingesetzt 124.
Decoration, die, der Thongefässe der urältesten Ansiedelung in Tiryns 63, 64; die von Thongefässen aus Ortygia 95; geometrische, der sog. Dipylonstil 99; architektonische, in Aegypten 124; tragende (Triglyphe) und ausfüllende (Metope) 144; die, auf einer kugelrunden Kanne 154, 155.
Decorationsweise, der Gewänder, auf den ältesten Vasen 118.
Dehlitz, bei Weissenfels an der Saale 71.
Delphi, der pythische Apollo in 39.
Demeter, ihr Tempel in Eleusis; Schuttschichten am Fusse desselben 63; Ausgrabungen und Funde daselbst durch die Griechische Archäologische Gesellschaft 72, 172; die trauernde, verhüllt ihr Antlitz mit der κελύπτρη 104, 105; Schwein ihr heilig 418.
Demos Melite, in Athen, eine phönikische Gründung; hatte einen Tempel des Herakles 26.
Denkmal, des Sieges über die Perser; von Pausanias in Olympia gesehen 42.
Dennis, George, „The Cities and Cemeteries of Etruria" 64.
Dervenaki, der Pass von 61.
Deutschland, Fundort von nur geglätteten, auf der Töpferscheibe gedrehten tiefen Thontellern 79; die vorhistorischen Baustellen dort 91.
Διαπέρσαι; Prof. Sayce schliesst aus dem Worte, dass die Zerstörung von Mykenae vollständig gewesen sein musste 51.
Dienerschaft, die Wohnungen für die, des Herrschers von Tiryns, vermuthlich in der mittlern Burg 200.
Diodoros Sikelos, angeführt 30, 47, 48, 56; seine von Pausanias wiederholte Angabe, dass Mykenae von den Argivern *nach den persischen Kriegen* zerstört wurde, von Professor Mahaffy widerlegt 40, 47.
Diorit, Kornquetscher und rohe Hämmer aus 56, 91, 194; Axt aus 194; Beile aus 195.
Dioskorides, die charakteristische Stelle bei, über Zubereitung des geharzten Weines 6, 7.
Dipylongräber, die, zu Athen 98; Helbig über dieselben; in ihnen bereits der Gebrauch der Verbrennung vorherrschend 99.
Dipylonstil, die eigenthümliche Richtung der malerischen Decoration an den in den Dipylongräbern gefundenen bemalten Vasen 99, 401.
Disken, im Centrum durchbohrte 166.
Djezza, im Gebiet von Carthago, 125.
Dörfer (κῶμαι), Tiryns und Mykenae bestanden als solche fort 46.
Dörpfeld, Dr. *Wilhelm*, Architekt; stand 4 Jahre lang dem technischen Theil der Ausgrabungen in Olympia vor; war 1882 5 Monate lang Dr. Schliemann's Mitarbeiter in Troja 3; wirkte mit bei den Explorationen von 1884 3, 4, 5, 9; seine Meinung über die Wirthschaftsgebäude auf der mittlern Terrasse 10; weder er noch Dr. Schliemann fanden in dem Schutt des Palastes von Tiryns hellenische Topfwaare 95, 96; über das im Palaste von Tiryns gefundene flache bronzene Schälchen 192; seine Beschreibung der Bauwerke von Tiryns 200—352; seine Berichte über

© in this web service Cambridge University Press www.cambridge.org

CAMBRIDGE

Cambridge University Press
978-1-108-01720-6 - Tiryns
Heinrich Schliemann
Index
More information

die von ihm allein unternommenen Ausgrabungen in Tiryns im Jahre 1885 353—393.
Dolmen, in Frankreich; Fundgegenstände von dort 68, 128.
Donau, an der obern, die Höhlen bei Inzighofen 68; an der untern, eine zweischneidige Axt aus Kupfer gefunden 190.
Doppeläxte, von Bronze 189, 190, 191; auf den Schmucksachen in den Gräbern in Mykenae häufig dargestellt 189; in Mitteleuropa 190; als Votiväxte in Olympia 191.
Doppelthüre, die, des Thorgebäudes auf der Ostseite der Oberburg, in den Haupthof des Palastes führend 215.
Dordogne, die Höhlen in der, in Frankreich 88.
Dorier, überwältigten die Karier; fanden bei ihrer Ankunft auf Rhodos die Phönikier noch im Besitze der Insel 30.
Dorische Invasion 97, 98.
Dose, mit senkrechter Durchbohrung 70.
Draht, das Spiralmotiv wahrscheinl. einem aufgerollten entlehnt 123.
Drainage, durch solche der sumpfige Boden im nordöstlichen Theile der Ebene von Argos leicht trocken zu legen 14.
Dreiecke, parallel aufeinanderfolgende 118; kleine aufsteigende, auf dem Untertheil eines cylinderförmigen Thongefässes 138.
Dreifuss, goldener, auf bronzener Säule, von den Spartanern nach der Schlacht von Plataeae dem Apollo in Delphi gewidmet 39; aus Bronze 412.
Dromos, Gräber mit einem solchen 59, 94, 95.
Dübellöcher 240, 263, 264, 270, 271, 273, 275.
Dümmler, Dr. Ferd. 400
Dumont, A., et *J. Chaplain*, „Les Céramiques de la Grèce propre“ 63, 64, 123, 126, 134, 149, 157, 161, 331.
Duncker, Max, „Geschichte des Alterthums“ 25, 65.
Durchbohrungen, senkrechte, in den Auswüchsen von Thongefässen 66, 67; in Thoncylindern 165, 166.
Durchgang, breiter, durch die Mauer der Oberburg 212, 213, 222, 223.

Ebene, die argivische; Haupteingang dazu, von der Landseite her 61.
Ecke, in der südwestlichen, der Unterburg, noch jetzt Nebenpforten 213.
Ecken, heraustretende, an einem viereckigen, durchbohrten Gegenstand aus Thon 162.
Eckintercolumnien, in den beiden, der Hinterhalle des Propylaion, niedrige Mauern; Möglichkeiten ihrer Entstehung 222.
Eckpfeiler, 2 im Hofe der Männerwohnung 233.
Ei, Handmühlen in Form eines der Länge nach durchgeschnittenen 90; aus Alabaster, wol Weihgeschenk 197.
Einbau, viereckiger, im Megaron der Frauenwohnung 275.
Eindrücke, runde concave, auf dem Rande eines Beckens aus Thon 75, 76.
Einschnitte, halbmondförmige, um den Rand von Bruchstücken von Gefässen 81; auf einem Thongegenstande in Form eines Fusses 163, 164; die Haarflechten auf der Rückseite eines Idols, durch solche angegeben; 6 verticale, auf dem Thonstreifen über den Schultern eines Idols 181.
Einwanderung, dorische; die Zerstörung von Mykenae und Tiryns ihr zuzuschreiben 53.
Eisen, Sachen aus 54; fehlte in der

© in this web service Cambridge University Press www.cambridge.org

CAMBRIDGE

Cambridge University Press
978-1-108-01720-6 - Tiryns
Heinrich Schliemann
Index
More information

ältesten Ansiedelung in Tiryns; keins im obern Palaste; ebenso in den prähistorischen Schuttschichten von Mykenae, Orchomenos und Troja 87; keins in Tiryns entdeckt, ausser einer eisernen Lanzenspitze aus späterer Zeit 193.

Eleer, von der Feier der 28. Olympiade ausgeschlossen 46.

Elege, Tochter des Proitos und der Anteia 37.

Elektra, von Sophokles; Mykenae nimmt darin eine hervorragende Stelle ein 45.

Elektryon, Sohn des Megapenthes, machte Mykenae zur Residenz 38; trat das Reich von Tiryns und Mykenae an Amphitryo ab 39.

Eleusis, Tempel der Demeter in 63; Ausgrabungen und Funde am Fusse desselben durch die Griechische Archäologische Gesellschaft 72, 172; die dort vertretenen Culturproducte verschwinden mit der Dorischen Invasion 98; auf einem Vasenfragment von dort ein die Purpurschnecke (murex) zeigendes Ornament 123.

Elfenbein, zerbrochener Kamm aus, einziger Gegenstand daraus in Tiryns 198.

Elfenbeindiskus, von Spata 139.

Elias, Prophet, dessen Kapelle auf der nördlichen Kuppe des Berges Euboea 14, 20.

Ellipse, die beiden Abtheilungen der Burg in Form einer solchen 200.

Elpenor 283.

Emilia, die Terramare in der 69, 70; Provinz Reggio in der 70, 90.

Ende, am östlichen, der Mauer zwischen Unterburg und Mittelburg einst ein Thor 205; am südlichen, der Westmauer der Oberburg ein grosser Thurm 211; am obern, der Rampe ein Durchgang 212; am nördlichen, der Unterburg noch jetzt Nebenpforten 213.

Entlastungsdreieck, über dem Thorbalken des Thors der Oberburg ein solches angeordnet 219.

Entschädigung, für den Pächter der 2. Terrasse 10.

Ephoros, die uns übriggebliebenen Fragmente von 50.

Epidauria, auf dem Weg nach, sah Pausanias den Ort, wo das Treffen zwischen Proitos und Akrisios vorfiel 35.

Epidauros, Gebirge an der Ostseite der Ebene von Argos 14; Land, wohin, nach Strabo, die Tirynthier nach Zerstörung ihrer Stadt flohen 40; das Gebiet von; der heilige Bezirk des Asklepios 61.

Epistyl 225, 242, 246, 249.

Epitheton, Homer's „ἱππόβοτος", der Weideplätze der Ebene von Argos 16; „πολυδίψιον", der Ebene von Argos 17; „τειχιόεσσα", der Citadelle von Tiryns 19; „γλαυκῶπις", der Pallas Athene; „βοῶπις", der Hera 186; „ξεστός" und „ἐρίδουπος" der Hallen des grossen Hofes in Tiryns 236; „σκιόεις" des Megaron 246.

Epoche, die vorhellenische; das Grab bei Syrakus reicht bis zu ihr hinauf 95.

Erasinos, Fluss, am östlichen Fusse des Chaongebirges; im Alterthum identisch mit dem Stymphalos; seine Quelle jetzt κεφαλάρι genannt 16.

Erdbeben, in der 78. Olympiade, richtete in Sparta viel Unglück an 47.

Erdharz, Räucherung mit, von Melampus zur Heilung der mit Wahnsinn gestraften Töchter des Proitos angewendet 38.

Ergias, rhodischer Schriftsteller; über die Ankunft des Iphiklos und der Dorier auf Rhodos 30.

Ergotimos, Vase des 225.

Erlaubniss, die für die Ausgrabun-

© in this web service Cambridge University Press www.cambridge.org

CAMBRIDGE

Cambridge University Press
978-1-108-01720-6 - Tiryns
Heinrich Schliemann
Index
More information

gen nöthige, vom Minister Boulpiotes ertheilt 3.
Eryx, Berg in Sicilien (jetzt San Giuliano) 31.
Estrich, aus Kieselsteinchen und Kalk 215, 220, 222, 223; aus fast reinem Kalk 242.
Etymologie, die, des Namens Tiryns 17—19.
Euboia, Berg in der Ebene von Argos; auf der nördlichen Kuppe eine Kapelle 14; an dessen Fusse das berühmte Heraion 16.
Euboia, Insel; ihre Stadt Chalkis eine phönikische Niederlassung 28.
Eulenköpfe, Vasen mit solchen stellen Pallas Athene vor 185, 186.
Euripides, angeführt 21, 35, 45, 58; nennt die Argolis das „cyklopische Land", γᾶ κυκλωπία; bezeichnet die Häuser von Mykenae als cyklopisch; nennt auch Mykenae „κυκλώπων Ϧυμέλαι" (die Altäre der Cyklopen) 21.
Eurystheus, König von Mykenae, legte dem Herakles die 12 Arbeiten auf 33, 34, 39.
Eusebius, angeführt 29.
Eustathios, angeführt 19, 31, 38, 62.
Evans, John, „L'Age du bronze" 327.

Fabricius, Dr. *Ernst*, „De architectura graeca"; besuchte die Ausgrabungen in Tiryns 12; sein Fund eines Tellers 78, 79; über den Fund von Bechern in Knossos 83; Mitarbeiter des Dr. Schliemann 101; über den Schweif eines Thierfelles 116; über die Decorationsweise der Gewänder auf den ältesten Vasen 118; über einen Elfenbeindiskus von Spata 139; über die Wasserleitung des Eupalinos 266; über Wandmalereien 345—348; untersucht die in Tiryns gefundenen Thongefässe 354; über die Einzelfunde des Jahres 1885 397—413.
Fabrikation, die, der Becher im Palaste von Tiryns, verschieden von der in Mykenae 82.
Façade, die, der Vorhalle des Megaron in Tiryns 241, 242.
Fackel, Fackelträger mit brennender, auf einer Münze von Amphipolis 160.
Fackelträger, aus dunkelrothem Thon 159, 160; auf einer Münze von Amphipolis; die 3 aus der athener Akropolis und der eine aus Troja, die einzigen je gefundenen Exemplare 160.
Fahrweg, bequemer, über das alte Hysiae und die Festung Muchli 60.
Faliszewo, Fundort des Randstückes eines Thongefässes mit senkrecht durchbohrter *Ansa lunata* 71.
Falten, die, der Gewänder von Frauenfiguren auf Vasenfragmenten 104, 106, 107.
Feilen, fehlten im hohen Alterthum 187.
Felder, um Spaïziku mit bemalten prähistorischen Topfscherben bedeckt 55.
Fels, der, auf der Terrasse der Burg zum Bau von Häusern künstlich geebnet 56; die beiden Ansiedelungen auf dem von Tiryns gehören verschiedenen Völkern an 64.
Felshöhe, steile, bei Nauplia; darauf einst das Heroum des Palamêdês 58.
Fenster, Felder in Gestalt solcher, über dem Rücken der Pferde auf Vasenfragmenten 110; ob vorhanden 364; ein 370.
Fensteröffnungen oder thorförmige Nischen in der grossen Galerie an der Südostseite der Burg; deren Reinigung 11.
Fergusson, James, Prof. 181.
Festland, das ganze, von Griechenland, um die Mitte des 2. Milleniums v. Chr. von einem grossen asiatischen Volke mit Niederlassungen bedeckt 65.
Festung, die, von Mykenae 43; die,

© in this web service Cambridge University Press www.cambridge.org

CAMBRIDGE

Cambridge University Press
978-1-108-01720-6 - Tiryns
Heinrich Schliemann
Index
More information

von Asine 57; die, von Nauplia (jetzt Itsch-Kalé) 57; die, auf der Felshöhe neben Nauplia 58; die byzantinische, Muchli 60.

Festungsmauern für bequeme Vertheidigung 204.

Feuersbrunst, der Palast auf der Burg durch eine solche zerstört 9.

Fichtenzapfen, dem Dionysos geweiht 6.

Fieber, pestilenzialische, in der sumpfigen Niederung um Tiryns 34.

Figur, weggebrochene, auf einer ovalen Standplatte mit Hund 161, 162; unbemalte, vor einer runden Säule mit Schale, in der sie Brot bäckt 168, 169; die ersten Versuche des Urmenschen, die menschliche, plastisch darzustellen, überaus roh 170, 171; bronzene, einen bartlosen Krieger darstellend 187.

Finlay, angeführt 29.

Fisch, aufrecht stehender, zwischen den Beinen eines Pferdes, auf einem Vasenfragment 112; ebensolcher auf einem Vasenfragment 113.

Fische, neben Pferden auf Vasenfragmenten 109, 401; ein Streifen von stark verwischten, auf dem Schulterstück einer Vase 142.

Fischer, liessen sich zuerst auf dem Felsen von Tiryns nieder 62.

Fischgrätenmuster, auf dem Bruchstück eines Thongefässes 111.

Fischgrätenornament, auf einer einhenkeligen Thonvase 138, 139; auf dem Randstücke einer Thonschale 141.

Fischschwanz, unter den Beinen eines Pferdes auf einem Vasenfragment 113.

Flechten, die, eines Idols besonders aufgelegt 180.

Flechtwerk auf dem Bruchstück eines Beckens mit Henkel 127.

Flecken, keulenförmige, auf dem Henkel einer Thonvase 138; fünf am Henkel eines Gefässes; grosser, am Henkel einer Vase 152.

Flemming, Dr., besuchte die Ausgrabungen in Tiryns 12.

Flinders Petrie, „The Pyramids and Temples of Gizeh“ 304.

Florenz, Vase des Ergotimos und Klitias in 225.

Form, die, der Thongefässe in der ältesten Ansiedelung von Tiryns 63, 64; der Bruchstücke sehr flacher Schalen 80; der trojanischen Polirsteine 89; die, einer Steinaxt 91; die, der Thongefässe aus einem Kuppelgrabe bei Ortygia; die bienenkorbartige, des alten Grabes bei Syrakus 95; die bei dem grossen asiatischen Volke beliebte, von Thongefässen 156; von Kruken (πίθοι) der trojanischen, nur Fragmente in Tiryns 158; der Funde von 1885 401.

Fort, das venetianische, auf dem westlichen Gipfel des Palamidifelsens; das auf der Insel Burzi 60.

Fraas, Prof. 355.

Fragmente von Thongefässen 67, 72, 102, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 117, 118, 120, 121, 122, 127, 128, 129, 132, 136, 138, 139, 140, 143, 145, 146, 147, 148, 149, 153, 158, 183, 192, 194; die einer kleinen byzantinischen Kirche 215.

Françoisvase, Thetis als Braut auf derselben 105.

Frankosykiäs, die Südseite des Burgfelsens des alten Nauplia stark damit behangen 60.

Frankreich, Dolmen in 68; die Höhlen in der Dordogne in 88; die vorhistorischen Baustellen in 91.

Frau, Idole in Form einer solchen 52; Oberkörper einer solchen, auf dem Randstück einer Thonvase 142.

Frauen, zwei auf Vasen von Melos; auf spartanischen Grabstelen 105.

Frauenfiguren, stilisirte, auf einem

© in this web service Cambridge University Press www.cambridge.org

CAMBRIDGE

Cambridge University Press
978-1-108-01720-6 - Tiryns
Heinrich Schliemann
Index
More information

Vasenfragment 103; gleichartige, auf ebensolchen 106, 107.

Frauenidol, roth bemaltes, mit flach eingedrücktem Gesicht, der mittlere Körper in Form einer Scheibe 182; ähnliches, mit aufgeklebten Augen und sehr plumper Nase 182, 183.

Frauensaal, der, im Palaste von Tiryns 216; die Vorhalle des 270, 272, 273—275.

Frauenwohnung, im Palaste von Tiryns; nur auf Umwegen und durch schmale Corridore zu erreichen 216, 224, 268; Hof der 268—272; das Megaron der 272—275.

Fries, die Vertheilung der Ornamente auf demselben in der dorischen Bauweise 143; aus Alabasterplatten in der Vorhalle des Männersaals 324—333.

Front, die, der Hinterhalle des Propylaion von zwei Säulen zwischen zwei Anten gebildet 222.

Früchte und Kornähren auf der Brust eines Idols 176.

Fugen, die, der mächtigen, ohne Mörtel aufeinandergethürmten Steine der Mauern von Tiryns mit kleinen Steinen ausgefüllt 201.

Füllhornornament, dem *Epsilon* ähnliches, auf einem Vasenfragment 139.

Fundament, das, unter der Thürschwelle des Propylaion 221; des Thores zum Männerhofe 229.

Fundamente, eines uralten Gebäudes im Dorfe Spaïziku 55; die, verschiedener Bauwerke in der Unterburg von Tiryns 201; der südlichen Ante in der Vorhalle des Propylaion 220; des Thores des Propylaion 223; des Thores zum Männerhofe 229; ältere, im Vorhofe der Frauenwohnung 281.

Fundamentirung, Verschiedenheit der, im Thor des Propylaion von Tiryns 223.

Fundamentmauern mehrerer Gemächer auf der Terrasse der Burg von Asine 56; auf der mittlern Burg von Tiryns nur Reste solcher 201; die Seitenschiffe des Thores des Propylaion auf mächtigen, ruhend 223.

Funde, die, von Klein-Propstorf und Schelken in Siebenbürgen 192; die nordischen 199; aus den, von Tiryns, tritt uns das Bild eines uralten Königshauses klar entgegen 217; des Jahres 1885 397.

Fundgegenstände, Beschreibung der, in Tiryns 65—199; die, der urältesten tirynther Niederlassung 65—94; die, im Schutt der 2. Ansiedelung, von Thon 95—185; von Metall 186—194; aus Stein 194—198; aus Elfenbein, Holz und Glas 198, 199.

Fundstücke, verschiedenartige, aus gebranntem Thon 158—186.

Furchen, 4 herumgehende, am dicken Ende einer Stricknadel aus Knochen 92.

Furtwängler, *A.* „Die Bronzefunde aus Olympia“ 99.

— und *Löschcke*, „Mykenische Thongefässe“ 63, 95.

Fuss, im Rande des, einer Terracotta-Vase, senkrecht durchbohrte Auswüchse 70; der, eines Mannes, auf dem Oberschenkel seines besiegten Gegners 118; flacher, an Terracotta-Bechern 131; kleiner, an einer Vase mit 3 Schulterhenkeln 150; ebensolcher 152, 155, 156; Gegenstand in Form eines solchen 163, 164; der, von Idolen 181, 182, 183; convexer, an einem Becken 194; Höhe von dem, des Burgfelsens von Tiryns bis zum Plateau der Oberburg 205.

Fussabdruck, auf dem, Buddha's die Zeichen 卍 und 卐 viermal vorkommend 110.

© in this web service Cambridge University Press www.cambridge.org

CAMBRIDGE

Cambridge University Press
978-1-108-01720-6 - Tiryns
Heinrich Schliemann
Index
More information

Fussboden der Gebäude in der primitiven Colonisation von Tiryns 62; unter den Beinen von Pferden 102; des bedeckten Ganges in der Oberburg 207; des Haupthofes des Palastes 215; des Badezimmers im Megaron der Frauen 216; der Vorhalle des Propylaion 220; der Hinterhalle 222; im mittlern Durchgange des Thores 222, 223; des Corridors zwischen Propylaion und Frauenwohnung 224; im Verbindungsgange des Vorhofes 227; im Hofe der Männerwohnung 230; der Vorhalle des Megaron 242, 243; des Badezimmers 262—265; des Corridors am Badezimmer 266, 267, 268; des Hofes der Frauenwohnung 269, 270; der Vorhalle des Frauensaals 273, 274; im Obergeschoss 283.

Füsse, Thongefässe mit drei, in der urältesten Ansiedelung von Tiryns im allgemeinen Gebrauch 84; die, eines Mannes auf dem Bruchstück eines Thongefässes 118; die, des Sitzes eines Idols 176, 177, 178; ausgestreckte, eines Idols 179; die eines Idols mit Aegis, abgebrochen 181; unter den, eines bronzenen Kriegers zwei senkrechte Stäbchen 187.

Futtermauer, zwischen der Unterburg und der mittlern Burg 205; beste Herstellung einer solchen 206; die, der Palast-Terrasse 281.

Galenus, angeführt 104.

Galerie, grosse, an der Südostseite der Burg; 3 kleinere 11; im Innern der Oberburg mehrere ausgespart 207; ihr Zweck 208, 367, 374, 383; sind verdeckte Gänge zur Vertheidigung 209; Reste von ähnlichen 211; Anschluss von 5 überwölbten Gemächern 354; Ausräumung 355, 366.

Gang, zwischen 2 parallelen Mauern in den Galerien der Oberburg 207; oberer 369.

Gänge, verdeckte, in der Oberburg, 209; überwölbte 365.

Gardasee, die Pfahlbauten des, 69.

Gaza, die Zeichen 卐 und 卍 unzähligemal dort vorkommend 110.

Gazette Archéologique, 63, 124.

— *des Beaux-Arts*, 186.

Gebäude, einer Pyramide gleichendes 35; cyklopisches, auf dessen Stelle eine Kirche; uraltes, im Dorfe Spaïtziku 55; der primitiven Colonisation von Tiryns 62; der mittlern Burg 201; die, in der 2. Schicht von Hissarlik 217.

Gebirge, die östlichen arkadischen, 15.

Gebrauch, der Töpferscheibe, in Tiryns 78; allgemeiner, von Thongefässen mit 3 Füssen 84; unbekannter, einer Anzahl von Gegenständen aus Thon 162—165; allgemeiner, sehr roher Idole 171.

Gefäss, Behandlung des, aus Thon vor dem Brennen 67.

Gefässe, aus Thon, 69, 70, 75—77, 79—82, 84, 101—103, 126, 128—130, 136, 150—153, 156, 158, 161; mit weiter Oeffnung 143—148; cylinderförmige 159; schlauchartige 161; Ausbesserung zerbrochener 193.

Geflecht, von Linien, auf einer Thonvase 138, 139.

Gefolge, die Wohnungen für das, des Herrschers von Tiryns 200.

Gegenstand, sonderbarer, auf einem Vasenfragment 116; merkwürdiger, aus Thon 159; Schüssel mit klossförmigen Kugeln 161, 162; viereckiger, durchbohrter 162; flacher, kreisförmiger 162, 163; in Form eines Ohrs, eines Fusses 163; mit Löchern 164, 165; in Form einer Scheibe 167; eines dreifüssigen Sessels 167, 168, kleiner, von Gold 186, 187.

Gegenstände, metallische, selten in den Gräbern in Deutschland 72;

© in this web service Cambridge University Press www.cambridge.org

CAMBRIDGE

Cambridge University Press
978-1-108-01720-6 - Tiryns
Heinrich Schliemann
Index
More information

aus unreinem Thon, wahrscheinlich Gewichte 165; von Bronze 187; aus Glasmasse 199.
Gelanor, Nachfolger des Kriasos 35.
Gemach, kleines, an der Säulenhalle des grossen Hofes 233.
Gemächer, Fundamentmauern von, auf der Burg von Asine 56; die, des Palastes von Tiryns 201; der Oberburg 215, 216; am Vorhofe 227; des Megaron 260, 276, 278—281; fünf 371.
Gemme, merkwürdige, aus Achat 189.
Gemmen, mit daraufgravirten Kuhköpfen 185.
Genf, prähistorische Sammlung im Museum zu 72, 90.
Genua, die „Caverna delle Arene Candide" bei 90.
Gerhard, „Gesammelte akademische Abhandlungen" 174.
Gesellschaft, Griechische Archäologische 72.
Gesicht, das, roher Idole 169, 171, 172, 180, 182, 183; eines bronzenen Kriegers 187.
Gesichtszüge, die, eines Idols von bedeutender Kunstfertigkeit 181.
Gewänder, ihre Decorationsweise auf den ältesten Vasen 118.
Gewandstück, die „καλύπτρη" und das „κρήδεμνον" Typen eines und desselben, 105.
Geweih, mächtiges, eines Hirsches, 122.
Gewichte, aus Thon oder Stein 165, 166; aus Hämatit 198.
Gewölbe, 371.
Giannakis, Nikolaos Zaphyros, Dr. Schliemann's Diener, Haushofmeister und Kassirer, im Skamander ertrunken 8.
Giesslöcher, doppelte 187.
Gladstone, W. E., Premierminister Englands; dessen Vorrede zu Dr. Schliemann's „Mykenae" 23, 186.
Glas, Schieber aus blauem bemaltem 92, 93; das künstliche blaue ägyptische 327—331.
Glasmasse, mit Bleioxyd versetzte 93, 199.
Glaspasten, verticale Reihen kleiner 325.
Glasperlen, blaue, aus Kobaltglas 199.
Glasschieber, blau bemalte 93.
Glasstück, aus dem Kuppelgrabe von Menidi 326.
Glieder, verticale (tragende) und gerundete (ausfüllende), den Triglyphen und Metopen der dorischen Bauweise entsprechend 143.
Glocke, Polir- und Reibsteine in Form einer 90.
Gobryas, Vater des Mardonios 42.
Gold, Vasen von, von Dr. Schliemann in den Königsgräbern von Mykenae gefunden 68; ebenso 5 Becher von 83; kleiner Gegenstand von 186, 187.
Goldenitz, in Mecklenburg, das kegelförmige Hünengrab bei 69.
Goldsachen, auf den, der 2. Stadt von Troja die Spirale häufig 125; ebenso die Rosette auf den trojanischen und mykenischen 154.
Golf, von Tiryns; sein nördliches Ufer grösstentheils tiefe, noch jetzt weit ins Land sich erstreckende Moräste 33; Argolischer 60; der Kalksteinfelsen von Tiryns ursprünglich Insel im Argivischen 200.
Gottheit, primitive Darstellung einer 171.
Göttingen, Grone bei 70, 71.
Göttinnen, die drei, auf der Schale des Xenokles 105.
Göttling, über die Galerien in der Oberburg 208.
Grab, altes, bei Corneto (Tarquinii) 69; megalitisches, bei Janischewek in Cujavien 71; auf Salamis 83; bei Kameiros auf Rhodos 92, 134; bei Syrakus 95; zu Spata 121; in Jalysos 134, 184; das 5. von My-

© in this web service Cambridge University Press www.cambridge.org

CAMBRIDGE

Cambridge University Press
978-1-108-01720-6 - Tiryns
Heinrich Schliemann
Index
More information

kenae 141; bei Tegeae 181; das 4. von Mykenae 196.
Gozzo, Insel bei Malta 125.
Graben, unterer, in Tiryns 118, 119.
Grabmal, gemeinschaftliches 36.
Grabstelen, Frauen auf spartanischen 105; der Nilschlüssel (crux ansata) auf einer solchen 110; auf 2, von Carthago, ein phantastisches Ornament 129.
Gräber, die, der alten Könige von Tiryns 58; auf Aegina 94, 98; von Aliki 63, 94, 98; die, bei dem Dipylon in Athen 98, 99; in Attika 83; bei Bovolone 70; etruskische 175; bei Jalysos 83, 94, 133, 149, 154, 157, 173, 184, 185, 197, 198; bei Kameiros 92, 104, 134; in Knossos 63, 94; die königlichen, in Mykenae 189, 193, 196; von Nauplia 59, 63, 83, 92, 94, 135, 138, 139, 153, 156, 184, 185, 197, 198; auf Salamis 63, 94, 98, 157; prähistorische, in Schlesien 72; von Spata 63, 93, 94, 98, 121, 139, 156, 197, 198; bei Tegeae 178, 181; eines Tumulus im Anhaltischen 71; die, von Wulfen 71; byzantinische, auf der Oberburg 222, 351.
Gräberfeld, neolithisches, bei Tangermünde 71, 194.
Granit, Kornquetscher und rohe Hämmer aus 56, 191, 194; schwarzer 67; mit weissem Korn 90.
Graux, citirt, 375.
Greg, Robert Philips, „On the Meaning and Origin of the Fylfot and Swastika“ 111.
Grenzberge, die argivisch-phliasischen 61.
Griechen, als Arbeiter 8.
Griechenland, Reiseführer für 9; Untergang seiner Civilisation 97, 98; die dortige Spiralornamentik 125; Fund 184; dort keine 2. Burg wie Tiryns 202, 220.
Griff, durchbohrter 84, 162, 163; kleiner 155; sonderbar gestaltetes Thier, wahrscheinlich ein solcher 168; eines bronzenen Meissels 188; an einem bronzenen Schälchen 191, 192; zwei sich gegenüberstehende 158.
Grifi, „Monumenti di Cere“ 175.
Grone, bei Göttingen, 71.
Gross, Dr. Victor, „Les dernières trouvailles dans les habitations lacustres du Lac de Bienne“ 190.
Grotta del Farné bei Bologna 69.
Gründer, der, von Tiryns 201.
Gründung, phönikische, in Athen 26; die, von Theben 27.
Grundriss, der Häuser, in der primitiven Colonisation von Tiryns 62; der Bauten der Unterburg 201; der Burgmauer 202; eines Stückes der Galerien in der Oberburg 207; die Herstellung eines solchen nicht möglich 216; der, des Thores der Oberburg 220; des Hofes der Männerwohnung 230; des Megaron der Männer 236, 237, 259; des Badezimmers 261.
Gruppe, der Stil der tirynthischen und mykenischen, von Thongefässen 115; besondere, von Gefässen mit weiter Oeffnung 143—148.
Grütze, nur solche durch Zermalmen des Kornes 90.
Guben, in Preussen 70.
Guillaume et *Perrot*, „Exploration archéologique de la Galatie et de la Bithynie“ 110.
Güssefeld, in Preussen 71.
Gussform, zum Giessen eines bronzenen Kriegers 187.
Gytheion, Stadt am Paträischen Golf, phönikische Colonie 26.

Haar, das, eines Idols mit Polos 181, 182.
Haare, in langen Flechten herunterhängende, an Idolen 180, 182.
Haarflechte, auf dem linken Scheitel eines Idols 175; Reste solcher an

© in this web service Cambridge University Press www.cambridge.org

CAMBRIDGE

Cambridge University Press
978-1-108-01720-6 - Tiryns
Heinrich Schliemann
Index
More information

einem Idol 169; an einem Idol von bedeutender Kunstfertigkeit 181.
Haarzopf, emporstehender, im Nacken eines Idols 172.
Hacken, 25 grosse, im Orient „tschapa" genannt, bei den Ausgrabungen von Tiryns verwendet 3.
Hadrumetum, 372.
Hafendamm, alter, einer kleinen Hafenstadt 32, 33.
Hafenplatz, das alte Nauplia ein solcher 58.
Hafenstadt, kleine 32.
Hagios Elias, die demselben geweihte Kapelle 55.
— *Georgios*, kleine Insel neben Salamis 27.
— *Johannes*, das Kephalari desselben 61.
— *Panteleemon*, Kapelle des 32.
— *Taxiarchis*, die demselben geheiligte Kirche 55.
Halbkreise, Verzierung aus solchen auf Thongefässen 141, 145, 149, 167, 168, 181, 182.
Halieis oder *Haleis*, der erste Name von Tiryns 62.
Halikarnassos, Demeter von 418; Thonfiguren von 420.
Halle, je eine dreisäulige am Haupthofe des Palastes von Tiryns 215.
Hals, an Thongefässen 67, 73, 74, 106, 107, 133—137, 154, 155; an Idolen 174, 175, 176, 179, 182.
Halsband (ὅρμος), an Idolen 176, 177, 179.
Halsbänder, auf die Büste herabreichende, auf orientalischen, altgriechischen und etruskischen Denkmälern 174; aus etruskischen Gräbern 175.
Halsschmuck, an Idolen 173, 174.
Hämatit, Gewichte aus schön geschliffenem 198.
Hämmer, rohe 56, 91, 194.
Hampel, Joseph, „Catalogue de l'Exposition préhistorique des Musées de province etc. de la Hongrie" 69, 129; über die Ausgrabungen in Magyarád in Ungarn 79; „Antiquités préhistoriques de la Hongrie" 84, 129, 190.
Hanaï Tepeh, der Tumulus von 129.
Hand, an Idolen 176, 177; eines bronzenen Kriegers 187.
Handarbeit, die Rosettenverzierung in die, der Phönikier übergegangen 154.
Hände, eines sehr rohen Idols 169; auf den Brüsten eines Idols mit Polos 181, 182.
Handel, der, Attikas 99.
Handhabe, in Gestalt eines Henkels 158.
Handmühlen, aus Trachyt 56, 90, 194; aus eisenhaltigem Sandstein 90.
Hängegefässe, mit vertical durchbohrten Oeren 71.
Hannover, Privatsammlung des Senators Culemann in 70.
Hauptaufgang, zur Burg von Tiryns 205, 214, 359, 382; in ältern Beschreibungen irrthümlich 2 solche 211.
Hauptfront, die, des Thorgebäudes von Tiryns 224.
Haupthof, in der Oberburg von Tiryns 215.
Hauptsaal, grosser, des Megaron 215.
Hauptstadt, die alte, von Ithaka 27.
Hauptthor, der Burg von Tiryns 212.
Haus, das homerische 257—259.
Häuschen, der ältesten Colonisation von Tiryns 78, 79.
Häuser, Ruinen solcher der deutschen Colonie 34.
— der jetzigen Stadt Nauplia 58; Grundriss der, der primitiven Colonisation von Tiryns 62.
„Ἑβδομάς", periodische Zeitschrift 28.
Hebel, 20 grosse eiserne, bei den Ausgrabungen verwendet 3.
Hebräer, bei den alten, die Zeichen

© in this web service Cambridge University Press www.cambridge.org

CAMBRIDGE

Cambridge University Press
978-1-108-01720-6 - Tiryns
Heinrich Schliemann
Index
More information

卐 und 卍 unzähligemal vorkommend 110.

Hehn, „Die Kulturpflanzen und Hausthiere“ 31.

Heiligthum, Lage eines 414.

Helbig, W., „Das Homerische Epos aus den Denkmälern erklärt“ 31, 327, 349; über das Grab bei Syrakus 95; über das Kopftuch der weiblichen griechischen Kleidung 104, 105; über das Datum der Reste von Hissarlik 126; über den homerischen Hormos 174, 175; über das ägyptische Glas 327—331; über die Wände des homerischen Palastes 349.

Held, der stärkste aller: Herakles 33; mythischer: Palamêdês 58.

Helden, die Paläste der, von Homer nicht ausführlich beschrieben 217.

Helena, auf der spartanischen Basis 105.

Heliaden, die Nachkommen des semitischen Sonnengottes 30.

Hellespont, die Küste des 126.

Helm, eines Mannes 101; zwei Krieger mit solchen 116; mit starkem Kamm 141, 142; mit sehr hoch emporstehendem Kegel 187.

Helm, Otto, dessen Analyse von Bernsteinperlen 426—432.

Heloten, Aufstand der 47.

Henkel, an Thongefässen 71, 74, 75, 102, 118, 119, 126, 131—135, 138, 143, 145, 149, 150, 152, 154, 156, 157; Widderkopf als solcher 119, 120; Handhabe in Gestalt eines solchen 158; an einem bronzenen Schälchen 191, 192; an einem Becken aus Kalkstein 194.

Henkelansatz, Rest eines solchen 101; am Bruchstück eines Thongefässes 116.

Hera, die Asterionpflanze war ihr geweiht 15; ihr Streit mit Poseidon um den Besitz der Ebene von Argos 17; ihr Tempel zu Argos 38; bei Homer ohne charakteristisches Zeichen der Kuh 53; Schutzgöttin von Tiryns und Mykenae 186; ihr Epitheton βοῶπις 53, 186.

Heraion, das berühmte, am Fusse des Berges Euboea 16, 61; sein König Sthenelos 39; in unmittelbarer Nähe Tiryns und Mykenae 185; das Opisthodomon des 191.

Herakles erwähnt 14, 17, 24, 26; sein Mythus 33, 34; häufig „der Tirynthier“ genannt 39.

Herakliden, Rückkehr der, nach Tiryns 39, 97; Zerstörung von Mykenae und Tiryns durch dieselben 53.

Herd, im Hauptsaale des Megaron der Männer 215, 247, 252, 253, 254; im Frauensaal 216, 274.

Herodot, angeführt 28, 29, 40, 43, 45, 58, 311.

Heroum, das, des mythischen Helden Palamêdês 58.

Herrscher, die Wohnung des, von Tiryns 200; die Wohnung des, von Troja 217.

Hesekiel, angeführt 110.

Hesiod, angeführt 18.

Hesychios, angeführt 29, 30.

Heuzey, „Les Figurines du Louvre“ 174.

Hieroglyphe, *ankh*, „der Lebende“ 110.

Himalaja, der Gipfel seiner Vorberge 59.

Hintergrund, der, um den Oberkörper der Frauen, auf einem Vasenfragment 104; der, auf 4 Fragmenten einer Vase mit Mäandern, 卐 und Muscheln ausgefüllt 110.

Hinterhalle, des Propylaion von Tiryns 215, 221, 222, 224; des Thorgebäudes der Oberburg 220; des Thores zum Hofe der Männer 227, 228.

Hinterhof, 376.

© in this web service Cambridge University Press www.cambridge.org

CAMBRIDGE

Cambridge University Press
978-1-108-01720-6 - Tiryns
Heinrich Schliemann
Index
More information

Hintertreppe, schmale, in der mittlern Burg von Tiryns 200.
Hippodromion, das byzantinische 39.
Hirsch, Kopf eines, mit mächtigem Geweih 122.
Hirschfeld, G., „Vasi Arcaici Ateniesi" 98, 99.
Hissarlik, die Reste von 126; die dort ausgegrabenen Gebäude 217; die 2. Stadt auf 253.
Hochburg, die, von Tiryns 200, 201.
Hochebene, die, von Tegeae 60.
Hof, der Männerwohnung im Palaste von Tiryns 215, 230—236; kleinerer der Frauenwohnung 216, 244, 247, 268—272; die Säulenhalle des grossen 233; kein Bauwerk darin ausser einem Altar 235; Beschreibung des griechischen 236.
Höfe, die, des Palastes von Tiryns 201.
Höhle, in Andalusien 68, 70; die, von Trou du Frontal-Furfooz in Belgien 70.
Höhlen, neben Nauplia, mit Irrgängen 58; die, bei Inzighofen 68; in der Steinzeit bewohnte, in Andalusien 70, 83; die, in der Dordogne in Frankreich 88.
Höhlung, um den durchbohrten Mittelpunkt kleiner Scheiben 198.
Holz, durch Arbeiten in solchem das Kreisornament entstanden 124; Thürflügel aus 221; Rückwand, Säulen und Anten aus 242; Pfeiler aus 244.
Holzdübel, runde, zur Befestigung der Parastaden 229.
Holzkohlenreste 244.
Holzpfosten, der am Thorflügel des Propylaion 221; im Vorsaale des Megaron 244.
Homer, sein Epitheton der Weideplätze von Argos „ἱππόβοτος" 16; sein anderes „πολυδίψιος" 17; das der Citadelle von Tiryns „τειχιόεσσα" 19; über die Hegemonie von Mykenae 50; kannte keine Art von Lampen 161; nennt Pallas Athene „γλαυκῶπις"; Hera „βοῶπις" 186; beschreibt nicht ausführlich die Paläste seiner Helden 217; seine Epitheta der Hallen der grossen Höfe in den Palästen der Helden „ξεστός" und „ἐρίδουπος" 236; des Megaron „σκιόεις" 246; angeführt 16, 19, 23, 28, 31, 36, 50, 51, 56, 104, 105, 174, 230, 234, 235, 249—252, 257—259, 264, 269, 276, 282, 327, 349, 353.
Horaz, angeführt 16.
Horen, die, in einer homerischen Stelle 174.
Horizontallinien, schwarze, um den Hals eines Vasenfragments 106, 107.
Horizontalstreifen, um Bauch und Rand einer besondern Gruppe von Thongefässen mit weiter Oeffnung 143.
Hormoi, die Horen behängen Aphrodite mit goldenen 174.
Hormos, der homerische, nicht ein den Hals umschliessendes Band 174.
Hörner, silberner Kuhkopf mit goldenen 185; zwischen den, von 56 Kuhköpfen in Mykenae, Doppeläxte dargestellt 189.
„*Horror vacui*", des primitiven Künstlers 112.
Hüfte, die, von Frauenfiguren auf Vasenfragmenten 103, 104; um die, vieler Aethiopier auf einem Wandgemälde, ein Pantherfell gebunden 116.
Hund, auf dem Bruchstück eines Thongefässes 117, 408; roh dargestellter, auf einer ovalen Standplatte 161, 162.
Hünengrab, kegelförmiges, bei Goldenitz in Mecklenburg 69.
Hüttenurnen 76.
Hydra, die neunköpfige 14.
Hymnen, 2 Stellen der homerischen, über den Hormos 174.

© in this web service Cambridge University Press www.cambridge.org

CAMBRIDGE

Cambridge University Press
978-1-108-01720-6 - Tiryns
Heinrich Schliemann
Index
More information

Hypermnestra, Tochter des Danaos 35.
Hysiae, Stadt, verlor nach dem Trojanischen Kriege ihre Unabhängigkeit 39; von den Argivern zerstört 43; das alte (jetzt Achladokampos) 60.

Idol, Bruchstück eines flachen, mit hornartigen Auswüchsen 86; allerrohestes, mit sehr grossen Augen und Mund; unbemaltes 169; weibliches, Brust und Augen angegeben; wahrscheinlich weibliches 170, 171; ganz flaches, mit Polos und Haarzopf 172; rohes weibliches, Augen und Brüste aufgesetzt; rohes, die Augen unter der Nase 172; rohes bemaltes, mit aufgesetzten Augen 173; besser dargestelltes, mit turbanähnlicher Kopfbedeckung; mit Halsschmuck 174; Obertheil eines unbemalten, mit Polos und Haarflechte 175; mit Kind auf dem Arme 175, 176; mit Thonstreifen auf der Brust 176; sitzendes, mit Kopfbedeckung 176, 177; mit Scheibe auf der Schulter 177; mit Krone 177, 178; Untertheil eines sitzenden 178; sitzendes, mit ausgestreckten Füssen; Obertheil eines unbemalten, mit Polos 179; Kopf eines, mit phrygischer Mütze 179, 180; mit aufgelegten Haaren 180; Kopf eines kunstvollen; eines bemalten, mit Aegis 181; schwarz bemaltes, mit Hörnern an den Brüsten 183; kleines ähnliches 184, 185.
Idole, rohe, aus der Akropolis von Athen 27; die uralten, in Tiryns und Mykenae in Form einer Frau oder einer Kuh 52; die, in den Gräbern von Nauplia 59; aus Terracotta 86; den trojanischen, sehr ähnlicher Gegenstand von schwarzem Stein 87, 88; des mykenischen Typus 94; aus gebranntem Thon 168—186, 411, 414.
Ilion, die Akropolismauer des alten 206.
„*Ilios*", von Dr. Schliemann 2, 27, 64, 66, 79, 80, 83, 85, 87, 88, 90, 91, 125, 128, 129, 133, 154, 158, 161, 166, 188, 189, 192, 197.
Ilos, Aufseher 353.
Imola, prähistorische Ansiedelung bei 76.
Inachos (jetzt Panitza), Fluss in der Ebene von Argos 14; Lauf; Bett; Quellen; sein Mythus 15.
Indien, die Zeichen 卍 und 卐 unzähligemal dort vorkommend 110.
Industrie, Attikas, zur Zeit der Dipylongräber 99.
Inschrift, in Mykenae gefundene, 52, 96; die, über die Wiederherstellung der Mauern Athens 210.
Inschriften, kadmeische, im Tempel der Athene zu Lindos 30; auf unzähligen, im Nilthal, der Nilschlüssel oder *crux ansata* 110.
Inseln, die, des Ionischen und Aegäischen Meeres 65, 99; die griechischen 124.
Instrument, von gewöhnlichem Knochen 198.
Insurgenten (s. Sklaven).
Intercolumnium, das, der Hinterhalle des Thores zum Männerhofe 230; des Vorhofes der Frauenwohnung 278.
Invasion, die dorische, oder die sog. Rückkehr der Herakleiden 97; Vasen mit geometrischen Mustern schon lange vor derselben im Peloponnes importirt 100.
Inzighofen an der obern Donau, die Höhlen bei 68.
Io, Mondgöttin, später Hera, Tochter des Flusses Inachos 15; Kuhgöttin, alte pelasgische 34.
Iobates, König von Lykien 35.
Iphianassa (oder Kyrianassa), Tochter des Proitos und der Anteia 37.

© in this web service Cambridge University Press www.cambridge.org

CAMBRIDGE

Cambridge University Press
978-1-108-01720-6 - Tiryns
Heinrich Schliemann
Index
More information

Iphiklos, kam mit den Doriern nach Rhodos 30.
Iphinoë (oder Hipponoë), Tochter des Proitos und der Anteia 37.
Irrgänge, cyklopische, in den Höhlen neben Nauplia 58.
Istar, chaldäisches Idol der 174.
Italien, die vorhistorischen Baustellen in 91.
Ithaka, Dr. Schliemann's Explorirung von, im J. 1878 2; eine phönikische Niederlassung 27; der Palast des Odysseus auf 217, 259.
Itsch-Kalé, jetziger Name der alten Akropolis von Nauplia 57, 60.

Jalysos, auf Rhodos, uralte phönikische Niederlassung 26, 30, 157, 184; die dort gefundene Topfwaare 31, 401; Schuttschichten in 63; Vasenfragmente mit Purpurschnecke als Ornament dort sehr häufig 123; die Gräber von 133, 134, 149, 154, 157, 173, 184, 197, 198.
Janischewek, in Cujavien, megalithisches Grab bei 71.
Japan, 59.
Jardanos, entspricht dem Jordan 31.
Jaroslav, Vrtiásko Ant., Director des Museums zu Prag 72.
Jeni Schehr, Dorf am Skamander 8.
Jeremias, angeführt 104.
Jesajas, angeführt 104.
Jungfrauen, die Töchter des Proitos und der Anteia; ihre Wohnungen unterhalb der Burg von Tiryns 37, 38.

Kadmeia, Name der alten Akropolis von Theben 28.
Kadmos, der Phönikier 27, 28, 29.
Kaft, der ägyptische Name für Phönikien 100.
Kalk, Fussboden aus, und kleinen Kieseln 215, 222, 224.
Kalkbruchstein, Mauern aus 220; Fundamente aus 229; Kanal aus 279.
Kalkestrich, Fussboden aus 62, 227, 228, 230, 231, 237, 244, 260, 267, 270, 271, 273, 274, 283.
Kalkstein, Becken aus hartem 194; Säulenbasen aus 226, 229, 232, 239, 270, 271; Thürschwellen aus 229, 243, 271, 276, 321; als Baumaterial 386.
Kalksteinblock, die Thürschwelle des Propylaion bildend 221; grosser, einer Ante 226; unregelmässiger, im Hofe der Männerwohnung 232; kolossaler, im Badezimmer 262.
Kalksteinblöcke, die gewaltigen, der Mauern von Tiryns 201.
Kalksteinfelsen, der isolirte, auf dem Tiryns erbaut ist; im nördlichen Theile die Niederburg, im südlichen die Hochburg 200.
Kalksteinplatten, rothe 239.
Kalokairinos, Minos, seine Ausgrabungen auf der Baustelle von Knossos 83, 139.
„Καλύπτρη", die, oder das „κρήδεμνον", zur weiblichen Kleidung gehöriges mantelartiges Kopftuch 104.
Kameiros, Citadelle auf Rhodos 30; die Gräber bei 92, 104, 134.
Kamm, starker, eines Helmes, auf dem Kopfe einer Kriegerfigur 141, 142; zerbrochener, aus Elfenbein 198.
Kammer, bienenkorbförmige, in den Felsen eingearbeitete, des Grabes bei Syrakus 95.
Kammern, überwölbte 366, 383; ihr Zweck 367, 371.
Kampf, zwischen Proitos und Akrisios 35; in solchem begriffener Krieger aus Bronze 187.
Kanal, gemauerter, im Hofe der Männerwohnung 231; am Badezimmer des Megaron in Tiryns 265, 393; im Hofe der Frauenwohnung 270, 279.
Kanne, einhenkelige, von Kugelform 73, 74; wenig gebrannte, mit Auswüchsen 74; häufig in Troja 75; Fragment einer braun bemalten

© in this web service Cambridge University Press www.cambridge.org

CAMBRIDGE

Cambridge University Press
978-1-108-01720-6 - Tiryns
Heinrich Schliemann
Index
More information

132, 133; kleine, mit Henkel über der Oeffnung und Ausguss 133, 134; Obertheil einer, mit kleeblattartiger Mündung 136, 137; Bruchstück einer einhenkeligen, mit schwarzer Verzierung 143; kugelrunde, mit convexem Boden 151, 155; kugelförmige, mit flachem Fuss, Henkel und Ausguss 155, 156; Bügelkanne 402.

Kannen, mit Henkel und vom Bauch hervorstehendem Ausguss 133, 134, 135.

Kapelle, die, des Propheten Elias 14, 55; die, des Hagios Panteleemon 32.

Käratos (Καίρατος), Stadt am gleichnamigen Flusse, jetst Knossos 31.

Karien, Zeus Labrandeus in 190.

Karier 30.

Karten, die, von Mykenae 16; von Hauptmann Steffen aufgenommen und herausgegeben 202, 209.

Karthaia, einst bedeutendste Stadt der Insel Keos, eine phönikische Niederlassung 28.

Kastromenos, Dr. Panagiotes, besuchte die Ausgrabungen in Tiryns 12; in der periodischen Zeitschrift „Ἑβδομάς" 28.

Katastrophe, die, der Zerstörung von Mykenae und Tiryns 53, 96, 97.

Kauffahrer, phönikische 126.

Kaukasus, die Spirale auf dortigen Monumenten 125.

Kawerau, *Georg* 353.

Kegel, Polir- und Reibsteine in Form eines stumpfen 90; durchbohrte, schwarz gefirnisste, von Terracotta; ähnliche aus ungebranntem Thon 166, 167; sehr hoch emporstehender, am Helm eines bronzenen Kriegers 187; Steinwirtel in Form eines abgestumpften 197; Säulenbasen in Form eines abgestumpften 226.

Keile, auf einem Vasenfragment mit Henkel 143.

Keläne, Tochter des Proitos und der Anteia 37.

Kellen, Bruchstücke sehr roh ausgeführter 84.

Keller, F., „Établissements lacustres", beschrieben von V. Gross 128.

Kelossa, die, rauhes, steiles Gebirge an der Nordseite der Ebene von Argos 14, 61.

Keos, Insel der Kykladen; wahrscheinlich von Phönikiern colonisirt 28.

Kephalari, das, des Hagios Johannes 61.

Kephisos (Κηφισός), Fluss, in der Ebene von Argos 15, 17.

Keramik, die mykenische 95.

Kerroh, Dolmen von, bei Locmariaker 68.

Keryneia, seine Vereinigung mit den Mykenern 42, 43.

Khetas (Hittiten), auf den Basreliefs Thutmes' III. 154.

Kiepert, „Lehrbuch der alten Geographie" 27, 95.

Kiesel, Estrich aus kleinen, und Kalk 215.

Kieselstein, rohe Hämmer aus 91, 194.

Kimolos, Insel der Sporaden, mit Lagern von Obsidian 29.

Kind, auf dem Arme eines rohen unbemalten Idols 175, 176.

Kinn, das, eines unbemalten Idols symmetrisch dargestellt 181.

Kirche, die, dem Hagios Taxiarchis geheiligte 55; kleine byzantinische, am Südende der Burg von Tiryns 5, 215, 351, 358, 369.

Kirke 283.

Kition, auf Malta 125.

Klammern, bleierne 193.

Kleid, die Farbe des, an einem Idol mit Aegis 181.

Kleidung, zur weiblichen griechischen, gehörte die „καλύπτρη" oder das „κρήδεμνον" 104.

Kleinasien 23, 97, 99, 110, 190.

Klein-Propstorf, die Funde von,

© in this web service Cambridge University Press www.cambridge.org

CAMBRIDGE

Cambridge University Press
978-1-108-01720-6 - Tiryns
Heinrich Schliemann
Index
More information

sowie die von Schelken in Siebenbürgen 192.
Kleonae 43; das Gebiet von 61.
Klima, das, von Tiryns 247.
Klimaxweg, Bergweg 61.
Klitias, Vase des 225.
Klossförmige Kugeln, Schlüssel mit, Gegenstand in Form einer solchen 161, 162.
Knochen, Pfrieme und Sticknadeln aus 92; Instrument von, in Form einer Lanzenspitze 198.
Knochengeräthe, in den Gräbern in Deutschland 72.
Knöpfe, durchbohrte platte, an einem napfartigen Topfe 71.
Knossos, auf Kreta, sein früherer Name Käratos (Καίρατος) 31; die dort gefundene Thonwaare 63, 64, 83, 94, 123, 139, 401; dort Steinwirtel in Form eines abgestumpften Kegels 197.
Kobaltglas, blaues 93, 199.
Koepp, Dr. 354, 376; über die Terracottenfunde in Tiryns 414 fg.
Kolias, Cap in Attika; in der Nähe Aliki; am Strande einige Reihen von Gräbern 94.
Κῶμαι (Dörfer), Tiryns und Mykenae bestanden als solche fort 46.
Könige, mythische tirynthische 9; die uralten, von Mykenae und Tiryns 53; die Gräber der alten, von Tiryns 58.
Königsgräber, die, von Mykenae 68, 82, 83, 193, 352.
Königspalast, der, in Tiryns 200, 217; der, von Hissarlik 217.
Konon, angeführt 30.
Kopenhagen, das Königl. Museum nordischer Alterthümer in 68.
Kopf, Idol ohne solchen 86; eines Mannes auf einem Vasenfragment 102; eines Vogels mit breitem Schnabel 120; eines Schwans 121; eines Hirsches 122; eines Kriegers 142; eines sonderbar gestalteten Thieres 168; einer Brot backenden Figur 169; eines Idols mit Polos 172; eines Idols, ein unförmlicher Klumpen 176; eines sitzenden Idols 179; eines Idols mit phrygischer Mütze 179, 180; eines Idols mit Aegis 181; eines Frauenidols 182, 182, 184; eines bronzenen Kriegers 187; einer bronzenen Tuchnadel 192.
Kopfbedeckung, turbanähnliche, eines Idols 173, 174; herunterhängende, an einem sitzenden Idol 176, 177.
Kopftuch, mantelartiges, die „καλύπτρη“ oder das „κρήδεμνον“ 104.
Kophinion, Dorf in der Nähe von Nauplia 8, 10.
Körbe, in Griechenland senbil genannt 4.
Korfu, Insel; ihr homerischer Name Σχερίη 28.
Korinth, seine Verbindung mit der Ebene von Argos 61; die Latomien in 20.
Korn, konnte zwischen den Handmühlen blos zermalmt werden 90.
Korn, weisses, im schwarzen Granit 90.
Kornähren, auf der Brust eines Idols 176.
Körner, grosse Massen gebrannter, im Schutte der ältesten Ansiedelung 93.
Kornquetscher aus Stein 56, 91, 194.
Körpercontouren, die, zweier Männer auf dem Fragment eines Thongefässes 103.
Köthen, die uralten Gräber von Wulfen bei 71.
Kranae, Insel im lakonischen Meerbusen, phönikische Colonie 26.
Kraniche, nisten nicht um Nauplia 8; stilisirte, auf Vasenfragmenten 107—110.
Kreis, gemalter, auf Thongegenständen 141, 142, 151, 176, 177; ausgearbeiteter, auf Säulenbasen 209,

© in this web service Cambridge University Press www.cambridge.org

CAMBRIDGE

Cambridge University Press
978-1-108-01720-6 - Tiryns
Heinrich Schliemann
Index
More information

220; die Stelle des Herdes bezeichnender 215.
Kreise, concentrische, auf Thonsachen 113, 115, 117, 129, 130, 140, 141, 153, 155, 156, 176, 181, 410.
Kreisel, durchbohrte kegelförmige, aus Stein 166.
Kreisornament, seine Entstehung 124.
Kreta, Insel; die phönikischen Niederlasungen daselbst 31; die Schuttschichten von Knossos auf 64, 83, 157.
Kreuze, auf Thonsachen 106, 113, 114, 153, 160.
Kriasos, Sohn des Argos 35.
Krieg, 2. messenischer 45, 58; persische 43, 45.
Krieger, auf Thonvasen 116, 117, 141, 142, 408; von Bronze 187.
Kriegsbeute, Gefässe und Gegenstände als solche 124.
Krone, auf dem Kopfe eines sitzenden Idols 177, 178.
Krug (πίθος) aus Thon 77, 78, 118, 119, 135, 136, 157, 402.
Kruken, aus Thon 78; der trojanischen Form (πίθοι); cylinderförmige 158; mit Bleiklammern verbundene 158, 193.
Kruste, auf Bruchstücken von Thongefässen 79.
„Κρήδεμνον“, s. Tuch.
Κτένια, „Kammberg“ 18.
Kugelform, Kanne von 73, 74.
Kugeln, Schüssel mit klossförmigen 161, 162.
Kühe, kleine, aus Terracotta 185.
Kuhgöttin Io, 34.
Kuhidole, aus Terracotta 185.
Kuhköpfe, goldene; einer von Silber; auf Gemmen 185; zwischen den Hörnern Doppeläxte 189.
Kunststile, die verschiedenen 64, 65.
Kunstwerke, goldene und silberne 195.
Kupfer, in den ältesten Ansiedelungen von Tiryns 87; zweischneidige Axt aus 190.
„*Kuppelgrab bei Menidi*“, das, vom Deutschen Archäolog. Institut in Athen 63, 93, 331.
Kuppelgrab, das, bei Menidi, 63, 66, 93; das, bei Ortygia 95, 96, 98, 156.
Kusch, s. Aethiopien.
Kutsion, Dorf in der Nähe von Nauplia 8.
Kutzopódi, Dorf in der Nähe des Burgbergs von Argos 61.
Kyanosfries, aus Alabaster, in der Vorhalle des Männersaales 323—333.
Kynadra, Quelle, das sog. Ἐλευθέριον ὕδωρ 16.
Kynuria, Landschaft 60.
Kyparissi, Burg 26.
Kyphanta, Stadt, eine phönikische Ansiedelung 25, 26.
Kythera, Insel im lakonischen Meerbusen, phönikische Colonie 26.

Lachen, Hang zum, der Tirynthier 22, 23.
Lack, Malerei in rothem 118.
Lakedämonier, 43, 58, 60.
Láluka, Dorf in der Nähe von Nauplia 8.
La Marmora, „Voyage en Sardaigne“ 190.
Lambda, dem Buchstaben, ähnliche Zeichen auf Thongefässen 126, 155, 156.
Lampe, keine Spur solcher in prähistorischen Trümmern 161; bronzene, der modernen Zeit angehörend 192.
Landerer, Prof. Xavier, über die blau bemalten Glasschieber 93.
Lange, Konrad, „Haus und Halle, Studien zur Geschichte des Wohnhauses und der Basilika“ 248.
Längenschnitt, durch ein Stück der Galerien auf der Oberburg von Tiryns 207.
Längsgraben, in der untern Terrasse in Tiryns 92, 93; in der Unterburg 201.

© in this web service Cambridge University Press www.cambridge.org

CAMBRIDGE

Cambridge University Press
978-1-108-01720-6 - Tiryns
Heinrich Schliemann
Index
More information

Lanze, zum Wurf bereite, auf einem Vasenfragment 116; die eines bronzenen Kriegers 187.
Lanzenspitze, eiserne, 54, 192, 193; Instrument von Knochen, in Form einer solchen 198.
Lappland, die Zeichen 卐 und 卍 unzähligemal dort vorkommend 110.
Larissa, Burg, die Akropolis von Argos 14; eine pelasgische Niederlassung 34.
Lasurstein, Hauptfundort des 329.
Lasurweiss, mit solchem überzogene Vasenfragmente 116—120.
Leemanns, „Aegyptische Monumente" 124, 157.
Legende, auf Münzen 54.
Legenden, mythische, der Argolis 15.
Lehm, Fussboden aus gestampftem 62; zum Bau verwendeter 62, 220.
Lehmestrich, daraus hergestellter Fussboden 11, 62, 78, 79, 207.
Lehmmörtel, alle Mauern aus solchem erbaut 365, 388.
Lehmziegel, rohe 9; die Mauern Athens aus solchen erbaut 210.
Lehne, doppelte, an einem Sessel 167.
Leibrock, (χιτών, κιδών) 31.
Leichenurnen, mit senkrechten Röhren 70.
Lenormant, François, „Les Antiquités de la Troade" 63; in der „Gazette des Beaux-Arts" 186; in der „Archäolog. Zeitung" 418.
Lepsius, Prof., „Denkmäler" 124; „Die Metalle in den ägyptischen Inschriften" 327; seine Analysen an ägyptischen Kunstwerken 328.
Lerna, die Sümpfe von 14.
Lernaquelle, die mächtige 60.
Leuktra, Schlacht bei 47.
Likymnia, ursprünglicher Name von Tiryns 18.
Lindenschmit, Ludwig, „Die vaterländischen Alterthümer der Hohenzollerschen Sammlungen" 68; „Alterthümer unserer heidnischen Vorzeit" 190.
Lindos, Tempel der Athene daselbst 30.
Linearornament, am Bauch eines schlauchartigen Gefässes 160;
Linearverzierung, weisse, an einem Gefäss in Form von 2 zusammengelegten Muscheln 75.
Linienornamente, auf Vasenfragmenten 81, 410.
Lobeck, „Paralipomena" 18.
Loch, in einem roh behauenen Stein 56; durchgehendes, an Thongegenständen 163, 164, 167; als Auge eines Idols mit Kind 175; in der Mitte einer bronzenen Axt 189; rundes, in der Steinschwelle des Thores der Oberburg 218; cylindrisches, in den beiden Thürpfosten 219.
Löcher, an Thongefässen, zum Aufhängen und Verschluss 66, 67; verticale 69, 72; horizontale 129; im Innern von Thongefässen 129, 130; in Henkeln 157; an einem Thongegenstand 164; 165; im Estrich der Hinterhalle des Propylaion 222.
Locmariaker, der Dolmen von Kerroh bei 68.
Locras, die Pfahlbauten bei 190.
Löffel, kleine Schalen in Form solcher 157.
Lolling, Dr. *H.* 14, 25; über Ausgrabungen am Palamidi 59; über die bei Aliki 63; über die Thongefässe auf Aegina 94.
Löschcke, „De basi quodam prope Spartam reperta" 105; s. Furtwängler.
„*Loukis Larras*" von Dr. Demetrios Bikellas 12.
Löwenthor, das, in Mykenae 186, 187, 214.
Luchs, Dr. *H.*, Director des Museums in Breslau 72.
Luftziegel 364.
Lüneburg, Landdrostei 70.
Lüscherz, die Pfahlbauten bei 190.

© in this web service Cambridge University Press www.cambridge.org

CAMBRIDGE

Cambridge University Press
978-1-108-01720-6 - Tiryns
Heinrich Schliemann
Index
More information

Lykien, 21, 373.
Lykone, Ausläufer des Chaongebirges 13, 61.
Lynkeus, Nachfolger des Danaos, 35.
Lyrkeion, Bergrücken au der Ebene von Argos 13.
Lysippe, Tochter des Proitos und der Anteia 37.

Maasse, die, des zweiflügeligen Thores auf der Oberburg 214; der Breite des Thores auf der Oberburg 218; des grossen Männersaales 245.
Mäander, auf Fragmenten von Thongegenständen 109, 110, 112, 114, 117.
Magazine, kellerartige 374, 384.
Maguliana, in Gortynia 3.
Magyarád, in Ungarn, Ausgrabungen in 79.
Mahaffy, Prof. *J. P.*, in Dublin; besuchte die Ausgrabungen in Tiryns 11; über den Namen der Stadt Tiryns 17, 18; seine Dissertation „Ueber das Datum der Eroberung von Mykenae durch die Argiver" 40; Hypothese über das Datum der Zerstörung von Tiryns und Mykenae 41—50.
Mahlsteine, s. Handmühlen.
Mähne, die, eines Pferdes, sehr kindlich naiv dargestellt 101; hochaufflatternde, eines Pferdes 117.
Maïdan, s. Hippodromion.
Makedonien 42, 43.
Malaria, in den Sümpfen von Lerna 14.
Malea, Kap (von *malah*, Höhe), phönikischer Name 25.
Malewo, s. Parnongebirge.
Malta, die Insel Gozzo bei 125.
Mammuth, die zur Zeit des, bewohnten Höhlen in der Dordogne in Frankreich 88.
Mann, ein Pferd leitend, auf dem Bruchstück eines Gefässes 101; Oberkörper eines, und Kopf eines andern 102; im Profil 109; mit Peitsche 112; Unterkörper eines 118.
Männer, auf einem Vasenfragment 103;
Männersaal (τὸ μέγαρον), grösster Saal des Palastes in Tiryns 236—268; Vorhalle des 236—243; darin Kyanosfries 323—333.
Männerwohnung, im Palaste von Tiryns 215; Hof der 230—236.
Marathon, Dr. Schliemann's Untersuchung des Tumulus in 2; sein Name phönikischer Abstammung 25; Tumulus in der Ebene von 88.
Mardonios, Sohn des Gobryas 42.
Marino, unweit Albano 76.
Märkisches Provinzialmuseum in Berlin 129.
Marmor, cylinderförmiger Polirstein aus 89; Polir- und Reibsteine aus, in Form eines abgestumpften Kegels oder einer Glocke 90.
Matrensa, Grundstück bei Syrakus 95.
Mauer, die Zinnen der grossen Chinesischen 59; die, um die Unterburg von Tiryns 203, 204; die, zwischen der Unterburg und der mittlern Burg 205; die, der Oberburg 206, 207, 209, 210, 219.
Mauerfundamente, im Palaste von Tiryns 216.
Mauergänge, auf der Westseite der Oberburg von Tiryns 214.
Mauerklotz, viereckiger, im Hofe der Männerwohnung 233.
Mauern, auf dem Plateau von Tiryns 1, 9; auf der mittlern Terrasse 10; sämmtlich von Schutt gereinigt 11; die „cyklopischen"; polygone, der Citadelle auf Kap Tyru; cyklopische, der Akropolis von Athen 26; der Stadt Karthaia auf Keos 28; auf Kreta 31; der Citadelle von Asine 55, 56, 57; der Akropolis bei Nauplia 57; die wenigen krummen auf Ithaka 217; von Tiryns

© in this web service Cambridge University Press www.cambridge.org

CAMBRIDGE

Cambridge University Press
978-1-108-01720-6 - Tiryns
Heinrich Schliemann
Index
More information

32, 40, 62, 201, 202; die, des Zimmers in der mittlern Burg 63; die, in der Oberburg 207, 210, 213, 215, 220, 280; niedrige, in der Hinterhalle des Propylaion 222.
Mauerreste, steinharte, auf dem obern Plateau der Burg von Tiryns 9, 212.
Mauerstücke, mehrere noch sichtbare, zwischen der Unterburg und der mittlern Burg von Tiryns 205; in der Vorhalle des Megaron 238, 239; im Vorsaale 244.
Mauerumgang, bedeckter 209, 210.
Mauerwerk, verschiedene Arten von, misbräuchlich als „cyklopische" Mauern bezeichnet 20; aufgehendes, im Thor des Männerhofes der Oberburg 229; das, der Vorhalle des Megaron 244.
Maulthiergespann, die Erzählung des Pausanias darüber 201.
Mavrikos, Jakob, Direktor der Finanzverwaltung in Nauplia; seine Intervention zur Abschätzung des durch die Ausgrabungen verursachten Schadens 10.
Mecklenburg, das kegelförmige Hünengrab bei Goldenitz in 69.
Meer, die Inseln des Ionischen und Aegäischen 65.
Megalopolis, 43; sein συνοικισμός 44.
Megapenthes, Sohn des Proitos 37, 38.
Megara, die Akropolis von 94.
Megaron, das, der Männer im Palaste von Tiryns 215, 236—268, 393; das, der Frauen 216, 272—275.
Mehl, kein solches zu erzielen durch Zermalmen des Kornes zwischen den Handmühlen 90.
Meissel, bronzene 188.
Melampus, heilte die mit Wahnsinn gestraften Töchter des Proitos 38.
Meleia, Nymphe, Gemahlin des Flusses Inachos 15.
Melikertês, s. Melkarth.
„*Melische Thongefässe*" von Conze 105.
Melkarth, phönikischer Gott, identisch mit Herakles 24.
Melos, Insel der Kykladen, phönikische Niederlassung daselbst; dort Lager von Obsidian 29, 88.
Membliaros, Gefährte des Kadmos 29.
Memblis oder *Mimallis*, s. Melos.
Menelaos, auf dunkelfigurigen Vasen 105; von seinem Palaste nichts erhalten 217.
Menidi, das Kuppelgrab von 63, 67, 93, 156.
Merbaka, Dorf im Nordosten der Ebene von Argos 14.
Messenier, Aufstand der 47.
Messer, aus Obsidian 29, 52, 54, 56, 87, 196; aus Silex oder Chalcedon 87.
Metalle, keine, in der ältesten Ansiedelung von Tiryns 87.
Metallgegenstände, die, in den Dipylongräbern 99.
Metallverkleidung, die, in den homerischen Palästen 240.
Metopen und Triglyphen, der dorischen Bauweise 143.
Meyer, Dr. *Eduard*, besuchte die Ausgrabungen in Tiryns 12; seine „Geschichte des Alterthums"; bekräftigt den asiatischen, d. h. syrischen Ursprung des geometrischen Stils 100.
Miaoulis, Kapitän *Andreas*, Direktor des Königl. Arsenals in Salamis; entdeckte die dortigen Gräber 63; seine Sammlung 83, 157.
Micali, „Monografie inedite" 174.
Mideia, sein König Sthenelos 39; von den Argivern zerstört 43.
Milchhoefer, A., „Die Museen Athens" 63.
Milo, s. Melos.
Minyer, die, durch die Thebaner aus Orchomenos vertrieben 47.
Mionnet, „Recueil des Planches" 160.
Mitte, eingezogene, an Polirsteinen 89; in der, eines einhenkeligen Thongefässes ein brustförmiger

© in this web service Cambridge University Press www.cambridge.org

CAMBRIDGE

Cambridge University Press
978-1-108-01720-6 - Tiryns
Heinrich Schliemann
Index
More information

Auswuchs 151; in der, eines Fackelträgers eine Art Schale 159; verengte, an Thongegenständen 165; das Hauptthor der Burg von Tiryns lag in der der Ostmauer 212; in der des Haupthofes des Palastes ein grosser Altar 215.

Mittelburg, die Mauer zwischen der Unterburg und dieser 205; Umfassungsmauer der 376.

Mittelfläche, auf der breiten, des Henkels einer grossen Thonvase, keulenförmige Flecken 138.

Mittelschiff, das, des Thores des Propylaion 223.

„Mittheilungen des Deutschen Archäologischen Instituts in Athen“ 63, 99, 105.

Mondsichel, die beiden Hörner an den Brüsten eines Idols eine solche darstellend 183.

Moräste, noch jetzt weit ins Land sich erstreckende, auf dem nördlichen Ufer des Golfs von Tiryns 33.

Mörtel, die mächtigen Steine der Mauern von Tiryns ohne solchen aufeinandergethürmt 201, 202, 205; beste Herstellung einer Futtermauer ohne Anwendung von 206.

Moschas, Georgios, Wirth des Grand-Hôtel des Étrangers in Nauplia 4.

Mothone, die Uebersiedelung der Bewohner von Nauplia dorthin durch die Lakedämonier 58.

Movers, „Die Phönikier“ 29, 31, 95, 96.

Muchli, die byzantinische Festung 60.

„Mühlen von Nauplia“; bei ihnen die mächtige Lernaquelle 60.

Mulde, grosses Stück Blei in Form einer halben 194.

Müllenhof, Karl Victor, „Deutsche Alterthumskunde“ 24.

Müller, Prof. *Max*, seine hochwichtigen Auseinandersetzungen über das 卐 und das 卐 in Dr. Schliemann's „Ilios“ 111.

Müller, Sophus, „Ursprung und erste Entwickelung der europäischen Bronzecultur“ 115, 123, 124, 157 188, 190, 199; über die in Olympia gefundenen Votivaxte 191.

Mund, der, von Idolen 169, 175, 176, 180, 181.

Mündung, kleeblattförmige, am Rande des Obertheils einer Thonkanne 136, 137.

Münze, auf einer, ein Fackelträger mit brennender Fackel 160.

Münzen, tirynthische, aus Bronze 54, 55; solchen ähnliche Streifen am Rande des Bruchstücks eines Thonkruges 77; die zweischneidige Axt als Symbol auf 190.

Muscheln, Gefäss in Form von 2 zusammengelegten 75; auf Vasenfragmenten 108, 110, 111, 112.

Musée du Louvre 69, 83, 157, 182, 187; chaldäische Sammlung des 91; cyprische Sammlung 161; etruskische Sammlung 161.

Museum, Bau des neuen, in Olympia, dessen Leiter Architekt Karl Siebold 12.

— in Berlin 129.
— von Bologna 69, 70.
— von Breslau 72.
— von Brüssel 70.
— von Corneto 69.
— von Genf 90.
— von Hannover; Sammlung des historischen Vereins für Niedersachsen 70.
— von Hermannstadt 199.
— von Kassel 70.
— von Kopenhagen 68, 128, 188, 191, 199.
— von Madrid 70, 84.
—, Mykenisches, in Athen 83, 86, 121, 123, 135, 139, 153, 156, 168, 184, 185, 189.

© in this web service Cambridge University Press www.cambridge.org

CAMBRIDGE

Cambridge University Press
978-1-108-01720-6 - Tiryns
Heinrich Schliemann
Index
More information

Museum, Nationales, in Athen 67, 76, 83, 123, 156, 178, 181, 183, 184.
— von Neuyork; Cesnola-Sammlung 125.
— von Parma 69, 90, 91.
— von Prag 72.
— von Reggio 69, 90, 91.
— von Rom, prähistorisches, des Collegio Romano 90.
— von Saint-Germain-en-Laye 68, 88, 90, 128.
— von Schwerin 69, 129.
— von Stockholm 68.
— von Triest 161.
— von Vannes 68.
Museum Gregorianum 175.
Muster, geometrische, auf Thongefässen 98—100, 107, 109, 111, 115, 146; Bronzebeschläge mit eingravirten geometrischen 99.
Mütze, Kopf eines Idols mit phrygischer 179, 180.
Μυκηνᾶται, Titel einer Tragödie von Sophokles 45.
„*Mykenae*" von Dr. Schliemann, angeführt 1, 2, 23, 24, 51, 53, 63, 67, 68, 83, 88, 90, 92, 93, 98, 109, 121, 123, 135, 138, 141, 144, 154, 182—189, 194, 196—198, 330, 331, 341.
Mykenae, 2, 8, 14, 16, 21, 19, 31, 33 34, 38, 39, 41, 43, 46, 51, 52, 53, 59, 67, 68, 86—93, 97, 98, 100, 109, 110, 119, 121, 122, 124, 130, 133, 135, 138, 141, 155, 156, 165—167, 182—189, 192, 193, 195, 196, 202, 214, 399, 401.
Mykener 40, 122, 123; ihr Name Μυκᾶνες 41; falsche Nachricht von ihrer Theilnahme an der Schlacht bei den Thermopylen 43.
„*Mykenische Thongefässe*" von Furtwängler und Löschcke 63, 95.
Mythus, der, von der neunköpfigen Hydra 14; des Pausanias über die Ebene von Argos 17; über die Cyklopen 20; von Palamêdês 25; von Herakles' Geburt und den ihm auferlegten 12 Arbeiten 33; der Mond- und Kuhgöttin Io 34; vom König Proitos in Tiryns 36.

Nacken, eines Pferdes, mit kindlich naiv dargestellter Mähne und Ohren 101; in dem, eines Idols ein Haarzopf 172; der Hormos fiel von demselben über die Brust herab 174.
Name, der, von Tiryns 17, 19; der Inseln Ithaka und Same 27; der der Ebene von Argos gegebene „τὸ παλαιὸν Ἄργος"; der von Phoroneus gegründeten Stadt „ἄστυ Φορωνικόν" 34; der, des Zeus Labrandeus in Karien 190; die homerischen, der Deckbalken 249—252.
„Ναοὶ ἐν παραστάσι" 220, 239.
Nase, unterhalb der Augen, an einem rohen Idol 172; die, von Idolen 180, 181, 182; sehr plumpe, besonders aufgeklebt 182; mit zweigförmiger Decoration 183; die, eines bronzenen Kriegers 187.
Nationalmuseum, zu Athen, 67, 76, 83, 123, 156, 178, 181, 183, 184.
Natronglas, daraus bestehende blau bemalte Glasschieber 93.
Nauplia, das Grand-Hôtel des Étrangers 4; sein Gründer 24, 25, 57; die jetzige Stadt (τὸ Ναύπλιον); seine Akropolis (jetzt Itsch-Kalé) 57; die alte Stadt 58; Schuttschichten 63; Gräber 59, 83, 92, 123, 135, 138, 139, 153, 156, 184, 197, 198, 401.
Nauplios, Sohn des Poseidon 24, 57; sein Sohn Palamêdês 25, 57.
Nausikaa, Tochter der Arete 252.
Nebenaufgang zur Oberburg 377.
Nebenpforten, ausser dem Haupteingang noch mehrere, auf der Burg von Tiryns 213.
Nebenräume, in der Hinterhalle des Propylaion 224.
Nebenthür, kleine, im Vorsaal des Megaron 216; in der Säulenhalle des Hofes der Männerwohnung 232;

© in this web service Cambridge University Press www.cambridge.org

CAMBRIDGE

Cambridge University Press
978-1-108-01720-6 - Tiryns
Heinrich Schliemann
Index
More information

in der Vorhalle des Megaron der Frauenwohnung 273.
Nekropole, die, auf Antiparos 64, 68; die, bei Theben 74, 124, 128.
Nestor, 234.
Newton, Prof. *Charles T.*, über den Namen „Τίρυνς" 17; sein Hinweis auf Ahrens' „De dialecto dorica" und „De graecae linguae dialectis" 18; seine „Essays on Art" 63; über das Fragment einer geometrischen Vase 104; über einen sonderbaren Gegenstand auf dem Bruchstück eines Thongefässes 116; sein Hinweis auf Mionnet's „Recueil des Planches" 160; Demeter 418.
Niederburg, im nördlichen Theile des Felsens von Tiryns 200.
Niederlassung, pelasgische 34; Spuren einer uraltesten, auf dem Burghügel und der mittleren Terrasse von Tiryns 62; die spätere, einem asiatischen Volke zuzuschreiben 65; Fundgegenstände der uraltesten tirynthischen 65—93; das jetzige Syrakus, eine phönikische 95.
Niederlassungen, phönikische 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 67.
Niedersachsen, Sammlung des Historischen Vereins für 70.
Niederung, sumpfige, in der Ebene von Argos 14; die, um Tiryns beinahe unfruchtbar 34.
Nikippe, Tochter des Pelops 39.
Nilschlüssel, der, oder *crux ansata* 110.
Nimrud, dort gefundene Vasen 69.
Ninive, dort Thongefässe mit geometrischen Mustern 100.
Niobe, Gemahlin des Phoroneus 34.
Nische, spitzbogenförmige, in der mittlern Burg 253.
Nischen, thorförmige, in der Burg von Tiryns 11; mehrere ausgesparte, in der Unterburg 203, 204.
Nissen, „Pompejanische Studien" 290, 294.
Nordafrika, 99.
Nordgriechenland, phönikische Ansiedelungen in 26.
Nordseite, an der, des Haupteinganges der Burg von Tiryns ein hoher Thurm 212; an der, des Haupthofes des Palastes, die Vorhalle des Megaron der Männer 215, 236—243; an der, eines kleinen Hofes, das Megaron der Frauen 216; die, des Vorhofes, besser erhalten 227.
Nordwand, die, der Vorhalle des Propylaion 220; in der, der Hinterhalle eine Seitenthür 224.
Nordwestecke, an der, des Vorhofes der Oberburg von Tiryns, ein 2. Propylaion 215.
Nuclei, aus Obsidian 88, 197.

Oberbau, des Thorgebäudes der Oberburg von Tiryns 224.
Oberburg, die, von Tiryns 201, 205; Bauart derselben 206, 211, 213; der Palast auf der 214—218; das Thor der 218, 219; Beschreibung der 357 fg.; Nebenaufgang zur 377.
Oberfläche, glänzend gelbe, auf einem Schalenfragment 129; die, eines Steinwirtels 197; die, der grossen Thürschwelle des Propylaion 221.
Obergeschoss, das, und das Dach des Megaron der Frauenwohnung 282—285.
Oberkante, zusammenstossende 208.
Oberkopf, um den, eines Idols mit Polos, wahrscheinlich ein Schleier 181, 182, 184, 185.
Oberkörper, eines Mannes, auf einem Fragment 102; eines andern, mit der Hand an der Hüfte 103; sehr zerstörter, einer Frau 142; eines besser dargestellten Idols 173, 174.
Obermauer, der Oberburg von Tiryns 206; im Innern derselben Galerien 207; Durchschnitt mit perspectivischer Innenansicht 207, 208; wichtige Reste davon erhalten 209.

© in this web service Cambridge University Press www.cambridge.org

CAMBRIDGE

Cambridge University Press
978-1-108-01720-6 - Tiryns
Heinrich Schliemann
Index
More information

Oberschenkel, nackter, darauf der Fuss eines Mannes 118.
Obertheil, einer Kanne mit kleeblattförmiger Rundung 136, 137; eines Kruges mit **W** und **N** ähnlichen Zeichen 137; eines Idols mit Polos und Haarflechte 175; mit Kind auf dem Arm 175, 176; mit formlosem Kopf 176; mit Polos 179, 180.
Obsidian, Pfeilspitzen und Messerklingen aus 29, 196; ausgedehnte Lager von 29, 52, 54, 57; wahrscheinlich von Milo eingeführt 88; die mykenischen Pfeilspitzen aus 196.
Obsidianmesser, zweischneidige, in Mykenae 88.
Obsidiansplitter 88, 197.
Odyssee (s. Homer).
Odysseus, der Altar im Palaste des 215, 234, 235; sein Palast 217, 234, 235, 276; hatte nur *ein* πρόθυρον 225; in dessen Hofe eine Tholos 235.
Oeffnung, weite, am obern Rande eines Gefässes 101; über der, einer Kanne mit Ausguss, ein Henkel 133; besondere Gruppe von Thongefässen mit weiter 143—148.
Oehr, senkrecht durchbohrtes, an einer Thonurne; an Hängegefässen 71.
Oesen, horizontale, an Thongefässen 72.
Ohnefalsch-Richter, Dr. *Max*; seine Ausgrabungen auf Cypern 68, 84.
Ohr, Gegenstand in Form eines abgebrochenen 163.
Ohren, die, eines Pferdes 101; von Idolen 170, 171, 181; eines bronzenen Kriegers 187.
Ohrringe, am Halse eines sitzenden Idols 176, 177; in den Ohren eines Idols von bedeutender Kunstfertigkeit 181; aus Bronze 413.
Okaleia, Gemahlin des Abas 35.
Oktopusähnliches Ornament 407.
Olbia, Votivgegenstände von dort 191.
Olshausen, im „Rheinischen Museum" 27, 95.
Olympia, das neue Museum in 12; Fundgegenstände 99, 191.
Olympiade 40, 45, 46, 58.
Omphalos, auf Schilden 117.
Opfergrube, der Altar eine 391.
Opisthodomom, das, des Heraion 191.
Orchomenos, die Minyer nach der Schlacht bei Leuktra durch die Thebaner daraus vertrieben; schon lange vorher von Theben gedemüthigt und unterworfen 47; in prähistorischen Schuttschichten von, keine Spur von Eisen vorhanden 87; bei dem Deckenornament von, in dem Spiralornament, da wo die Linie sich von der Windung ablöst, eine eingesetzte Blume 124; die sculptirte Decke des von Dr. Schliemann in der dortigen minyischen Schatzkammer entdeckten Thalamos mit 184 Rosetten geschmückt 154; im Centrum durchbohrte Disken aus Thon, dort vorkommend 166; Muster der Decke 340.
„*Orchomenos*", von Dr. Schliemann, angeführt 2, 68, 124, 134.
Orestes, 53.
Originale, die, von Bruchstücken zweier Terracotta-Vasen 68.
Ornament, auf Vasenfragmenten, schachbretartiges 106; kreisförmiges 113, 114, 115; phantastisches, wahrscheinlich ein Seethier 122, 129, 407; eine Purpurschnecke (murex) zeigendes 123, 403, 404; bogenförmiges 147, 148.
Ornamentation, die, uralter Vasen aus Thera 119; die, auf mykenischen Vasen 144; Vasen mit verschiedenartiger 148—158, 406.
Ornamente, bräunliche, auf Thongefässen 95; geometrische, auf einem Estrich 267; sculptirte, auf Alabasterplatten 324; verschiedene 395.
Ornamentik, völlig neue 116.

© in this web service Cambridge University Press www.cambridge.org

CAMBRIDGE

Cambridge University Press
978-1-108-01720-6 - Tiryns
Heinrich Schliemann
Index
More information

Ornamentstreifen, fischgrätenähnlicher, auf einem Vasenfragment 146, 147.
Ornamentsystem, das geradlinige 115; das, aus verticalen und gerundeten Gliedern 143.
Orneae, von den Argivern zerstört 43.
Ortsnamen, semitische 27.
Ortygia, das alte, das jetzige Syrakus, das Kuppelgrab bei 95.
Ostmauer, die, von Tiryns 209, 212, 383.
Ostseite, die, des Vorplatzes auf der Oberburg 214; die, des Haupthofes des Palastes 215; des Vorhofes 375.
ὀθόνη, linnenes Gewand, scheint aus פשׁתן gebildet 31.
Overbeck, 105.

Palaeocastron, jetziger Name der Citadelle von Tiryns 17.
Palaimón 25.
Palamêdês, Sohn des Nauplios 25; sein Heiligthum bei Nauplia 57; die Festung führt seinen Namen 58.
Palamidifelsen, südlich von Tiryns 59.
Palamidihöhe 61.
Palast, riesiger, von Tiryns 5, 9, 52, 62, 83, 85, 86, 87, 91, 157, 171, 192, 193, 196, 200; seine Beschreibung 214—218, 360; der homerischen Helden 217; des Odysseus 225; des Alkinoos 327.
Pallas Athene, Schutzgöttin Trojas 185; ihr Epitheton bei Homer 186.
Pallasköpfe, auf den athenischen Tetradrachmen 142.
Palma, Louis, di Cesnola, „Cyprus" 149.
Palme, auf Münzen 54; deren Legende 55.
Palmette, aus Ranken herauswachsende 337.
Panitza s. *Inachos*.
Panorama, das, von der Citadelle von Tiryns 59, 60.
Pantherfell, um die Hüfte von Aethiopiern 116.
Panzer, reich verzierter, eines Mannes, auf dem Fragment einer Platte 118.
Paraguay, die Zeichen 卐 und 卍 dort vorkommend 110.
Parallellinien, am Randstück und dem Fragment einer Vase 136.
Parastaden, die, der Vorhalle des Megaron 215; der Hinterhalle des Thores zum Männerhof 229; des Vorhofes der Frauenwohnung 239, 241, 278.
Paris, Bibliothèque Nationale 190.
Parische Chronik, angeführt 50.
Parma, das Museum von 90, 91.
Parnongebirge (jetzt *Malewo*) 60.
Parthenion (jetzt Ῥοΐνω), südwestliche Fortsetzung des Κτένια, „Kammberges" 13, 60.
Pass, der, von Dervenaki 61.
Patrai, Ort am Paträischen Golf, phönikische Colonie 26.
Paulus, angeführt 29.
Pausanias, angeführt 13—15, 17—20, 25, 26, 28, 29, 31, 34—36, 38, 40, 41, 43, 47, 48, 56, 58, 201, 202, 291.
Peitsche, in der Hand eines Mannes, auf einem Vasenfragment 112.
Peleus, 234.
Peloponnes, 78, 98, 100.
Pelops, Vater der Nikippe 39.
Pembroke, Lord und Lady, besuchten die Ausgrabungen 12.
Penaten, die, von Tiryns und Mykenae 46.
Penelope, den Freiern sich zeigend 104.
Peperin, Stratum von, bei Marino unweit Albano 76.
Percy, Dr. *John*, seine Analyse der Bronzesachen aus Mykenae 192, 193.
Pergamos, die, des homerischen Troja 253.
Perle, von blauem Kobaltglas 93, 199; von Blei 192.

© in this web service Cambridge University Press www.cambridge.org

CAMBRIDGE

Cambridge University Press
978-1-108-01720-6 - Tiryns
Heinrich Schliemann
Index
More information

Perrot et *Chipiez*, „Histoire de l'Art dans l'antiquité" 125, 129, 174, 187, 190, 329, 339, 372, 374.
Perrot et *Delbet*, „La Galatie et la Bithynie" 190.
Perseus, Sohn der Danae, mythischer Gründer von Mykenae 38.
Pfahlbauten, die, des Gardasees 69; die schweizer 72; die, bei Estavayer 128; bei Lüscherz; bei Locras im Bieler See 190.
Pfanne, Bruchstücke einer grossen runden 129, 130.
Pfannen, in der Thürschwelle des Propylaion 221.
Pfeiler, weit heraustretende, der Burgmauern 204; viereckiger, im Hofe der Männerwohnung von Tiryns 232; im Vorsaale des Megaron 244; im Hofe der Frauenwohnung 270, 271.
Pfeilspitze, bronzene, ohne Widerhaken 192.
Pfeilspitzen, aus Obsidian 29, 52, 54, 56, 88, 196; aus Silex 87, 88; aus Bronze 192.
Pferd, auf Vasenfragmenten 101, 112, 401, 408; Hinterbeine und Schwanz eines 102; Hintertheil eines 113; Vordertheil eines 116, 117.
Pferde, Stallungen für, in der Unterburg 200; in der Oberburg 208.
Pforte, kleine, auf der Westseite der Oberburg 213, 379.
Pfrieme, aus Knochen, 92, 198.
„*Phäaken*" (Φαίηκες) 28.
Phalas, phönikischer Fürst 30.
Pharao, Thutmes' III. 154.
Pheidon, seine Grösse 46.
Phemios, der Sänger 235.
Philios, Dr. 393.
Phlius, das Gebiet von 61.
Phönikien 23, 100, 124, 328.
Phönikier, ihr Representant Herakles 24; Spuren ihrer Anwesenheit 25; ihre Bauten 27, 30, 57; Colonien 28, 31, 57, 96, 99, 124, 125, 154, 157, 184, 372; der Bernsteinhandel schon in ihren Händen 426.
Phönikische Bauleute, 373.
Phoinika, s. *Chónika*.
Phoinikaion, Berg auf dem Isthmos 25.
Phokis, Provinz in Griechenland; ihre Stadt Boulis (Βοῦλις) eine phönikische Niederlassung 28.
Phoroneus, erster König von Argos, Sohn des Flusses Inachos 15, 17, 34.
Phthiotis, sumpfige Ebenen von 8.
Pilin, in Ungarn 84.
Pindar, angeführt 18, 22, 38.
Pisater, ihre Feier der 28. Olympiade 46.
Pithoi, grosse, der gewöhnlichen Form, in der 2., 3., 4. und 5. Stadt von Troja 159.
Πίθος, s. Krug.
Plataeae, Schlacht von 39; die Stadt 47.
Plateau, das, der Oberburg von Tiryns 205, 207.
Platkow, Fundort einer Terracottavase 70.
Plato, angeführt 34.
Platte, Fragment einer flachen; darauf Unterkörper eines gepanzerten Mannes 117, 118.
Platten, eines Bassins, mit Spiralornament 256; aus Kalkbruchstein 279.
Platz, viereckiger, im Fussboden des Frauensaales 216.
Plinius, angeführt 6, 26, 29, 32.
Plutarch, angeführt 290.
Podestplatte, grosse 268.
Poliren, Werkzeuge zum, der Topfwaare 89.
Polirsteine, aus sehr hartem Stein; in Form eines Cylinders aus Marmor 89; aus Granit in Form eines Kegels oder einer Glocke 90.
Politur, die, des Fragments einer grossen Badewanne 158.

© in this web service Cambridge University Press www.cambridge.org

CAMBRIDGE

Cambridge University Press
978-1-108-01720-6 - Tiryns
Heinrich Schliemann
Index
More information

Pollio, angeführt 30, 103.
Polos, auf dem Kopfe von Idolen 172, 173; aufgeklebter 181, 182; hoher 183; oben sehr breiter 184.
Polybios, 372.
Polygone, fest aneinanderschliessende, der Ringmauer der Akropolis von Nauplia 57.
Polyphemos, Cyklope, ein Sohn des Poseidon 23.
Polyzêlos, rhodischer Schriftsteller, über die Ankunft der Dorier auf Rhodos 30.
Pontinos, Bergrücken an der südwestlichen Seite der Ebene von Argos 14, 60.
Porphyr, Kornquetscher aus 91, 194.
Poseidon 17, 23, 28, 57.
Postament, viereckiges, an der Westseite des hohen Plateau von Tiryns 1.
Postamente, die, im Relief über dem Löwenthor in Mykenae 186, 187.
Postolakkas, Achilles, Director der Nationalen Münzsammlung zu Athen 7, 54; über die Pallasköpfe auf den athenischen Tetradrachmen 142.
„*Prehistoric Graves at Antiparos*“, von J. Theodore Bent, im „Athenaeum“ 68.
Prinosweg, Bergweg über das Artemision 61.
Prisse d'Avennes, „Histoire de l'art égyptien“ 124.
Privatsammlung in Athen 161.
Prodomos 244.
Proitos, König von Tiryns 21, 35, 36, 37; das nach ihm benannte Thor in Theben 38.
Προῖτος, Eusthatios über den Namen 38.
Propstorf, s. Klein-Propstorf.
Propyläen, in Athen; daneben die Trümmer cyklopischer Mauern 26.
Propylaion, auf der Oberburg von Tiryns 206, 209, 214, 215, 241; Beschreibung des grossen 219—225; identisch mit dem πρόδυρον Homer's 225; Corridor am 227.
Protesilaos, sein Tumulus am Ufer des thrakischen Chersones 64, 90.
Πρόδυρον (oder πρόδυρα) im Palaste des Odysseus 225, 230.
Punkte, verschiedenfarbige, auf Thongegenständen 103, 106, 107, 113, 117, 121, 138, 140, 141, 146, 152, 153, 160, 161, 181.
Punzen, bronzene 192.
Purpurschnecke, kolossale Schichten von, auf der Insel Hagios Georgios 27; schmächtiges Ornament mit 123, 129; Becher mit 403; Gefässe mit 404.
Pyramide, einer solchen gleichendes Gebäude 35; die, von Sakkarah 329.
Pyramiden, die, Aegyptens 18; auf einem Vasenfragment 113.
Pyromalles, Oedipus, Diener und Aufseher 3, 4.
Püschel, Professor, besuchte die Ausgrabungen in Tiryns 1884; in Nauplia am Typhus gestorben 12.

Quadrate, auf der Spitze stehende, auf einem Vasenfragment 143, 145.
Quartz, Kornquetscher aus, 91, 194.
Quergraben, in der Unterburg von Tiryns 201.
Querlinien, auf dem Bruchstücke eines Thongefässes 136.
Quermauern, vorn in Parastaden endigende 239.
Querschnitt, der Säulenhalle auf der Burgmauer 209.
Querstriche, schwarze, an einem Vasenfragment 106.

Radien, weisse, am Rande des Schildes einer Kriegerfigur 141, 142.
Rampe, an der Ostseite der Burg von Tiryns 10, 11, 212, 214, 383; an der Westseite 192.
Rand, an Thongefässen 66, 67, 70,

© in this web service Cambridge University Press www.cambridge.org

CAMBRIDGE

Cambridge University Press
978-1-108-01720-6 - Tiryns
Heinrich Schliemann
Index
More information

75, 77, 79, 80, 81, 101, 102, 103, 106, 109, 116, 117, 127, 132, 135, 136, 137, 152, 153, 158, 167, 183.
Randstreifen, auf einem Vasenfragment 146, 147.
Randstück, von Thongefässen 71, 111, 120, 126, 136, 141, 142.
Rangabé, Al. R., in den „Mémoires des savants étrangers, présentés à l'Académie de France" 1.
Raoul-Rochette, „Monographies inédites" 105.
Raum, auf einem Vasenfragment, mit Mäander, Muscheln und 卐 ausgefüllt 112; der mächtige, des Hauptsaales des Megaron im Palaste von Tiryns 215.
Räume, Beschreibung der westlich vom Megaron gelegenen 260—268; die, im Vorhofe der Frauenwohnung 281, 282.
Rawlinson, „The Five Great Monarchies" 190.
Rechteck, Form der Grundfläche des Thurmes auf der Oberburg von Tiryns 212.
Reconstruction, die, des Grundrisses und Durchschnitts der Burgmauer von Tiryns 202.
Reggio, das Museum von 90, 91.
Reibsteine, polirte, aus sehr hartem Gestein 87, 89, 90; aus Marmor und Granit in Form eines stumpfen Kegels oder einer Glocke 90.
Reihe, von N ähnlichen Zeichen auf Thongefässen 138; von Punkten 139, 141, 152; von Beeren 148, 149; von Strichen 150; von Bogen 153; am Polos von Idolen 183, 184; von Thüren in der Oberburg von Tiryns 207.
Reis, Anbau von, in der Ebene von Argos 14.
„Reise in der Troas" von Dr. Schliemann 2.
Relief, das, über dem Löwenthor in Mykenae 186, 187.
Rema s. Charadros.
Renan, „Description de l'Égypte" 124.
Renthier, zur Zeit des, bewohnt gewesene Höhlen in der Dordogne in Frankreich 88.
Reste, die griechischen, in Sicilien und Italien 95; die, von Hissarlik 169; von Fundamentmauern in Tiryns 201; der Obermauer der Oberburg 209; von Galerien eines grossen Thurmes 211; eines ältern Estrichs 232; die baulichen, einer ältern Ansiedelung 285—288.
Retsinato, s. Wein, mit Harz gemischter.
„Rheinisches Museum" 27, 95.
Rhodos, Insel 30; die Schuttschichten von Jalysos 63; die Gräber bei Kameiros 92; Fundgegenstände 93, 100, 124; von den Griechen nach der Dorischen Einwanderung besetzt 125.
Rhousopoulos, Prof., seine Funde in der Akropolis von Megara 94.
Richter, Dr., seine Analyse von Topfscherben 86.
Richtung, eigenthümliche, der Decoration an den Vasen in den Dipylongräbern 99.
Riegelbalken, runder, am Thor der Oberburg von Tiryns 219.
Riemen, von Sandalen, an einem Manne 118; an einem Thongegenstand 163, 164; an einer phrygischen Mütze 179, 180.
Ring, radförmiger, eingezackter, von Thon 167.
Ringe, senkrechte röhrenförmige, an Thongefässen 72; horizontale, an Vasen 129; an der Aussenseite einer Vase 149, 150; concentrische, auf dem Boden eines Gefässes 151, 152; sehr ordinäre, von Bronze 192.
Ringmauer, der Citadelle von Tiryns 20; cyklopische, von Tiryns 40; von Nauplia 57; Beschreibung der 200 - 214, 357 fg.; doppelte, um den obersten Theil der Burg 200.

© in this web service Cambridge University Press www.cambridge.org

CAMBRIDGE

Cambridge University Press
978-1-108-01720-6 - Tiryns
Heinrich Schliemann
Index
More information

Rinnen, aus gebranntem Thon 265, 266.
Röhre, hervorstehende, in der Mitte von Scheiben aus Steatit 198.
Röhren, senkrechte, an den Seiten von Leichenurnen 70.
Rosetten, auf Thongefässen 109, 124, 126, 127, 146, 152, 153, 154, 155; auf Alabasterplatten 325.
Rosettenverzierung, in Babylonien erfunden; von den Phönikiern nach Westen gebracht 154.
Ross, im Profil, auf Fragmenten einer Vase 109.
Rossellini, „I Monumenti dell'Egitto e della Nubia" 124, 157.
Rücken, über dem, von 2 Kriegern, ein Thierfell 116; über dem eines Pferdes ein Zügel 117; auf dem eines Hundes Punkte 161, 162; auf dem eines sehr rohen Idols Haarflechten 169, 182.
Rückkehr, die, der Herakleiden, oder die Dorische Invasion 97.
Rückseite, auf der, eines Idols, eine Haarflechte 181.
Rückwand, die, der Vorhalle des Megaron in Tiryns 242.
Ruinen, die, des Palastes von Tiryns 83; die uralten, von Chaldäa 91; die, Trojas schwerlich von ungeheuerem Alterthum 126.
Rumpf, angeführt 250.
Rundung, am untern Theile eines Thongegenstandes 163, 164.
Rüstungen, aus Bronze 195.
Rutenu, ägyptischer Name für Südsyrien 100.

Saal, der Männer im Palaste von Tiryns 215.
Sachsen-Meiningen, Erbprinz Bernhard von, besuchte die Ausgrabungen in Tiryns 11.
Sage, die, von der Gründung von Tiryns durch die Cyklopen 201.
Sägen, aus Silex oder Chalcedon 87.
Saint-Germain-en-Laye, das Museum von 68, 90, 128.
Salamis, Insel 27; die Schuttschichten von 63, 157.
Säle, die, des Palastes von Tiryns 201.
Sallet, A. v., „Numismatische Zeitung" 55.
Salzmann, „Camirus" 124; „Nécropole de Camiros" 174.
Salzwedel, in Preussen 71.
Sammlung, ägyptische, im British Museum 128; assyrischer und babylonischer Alterthümer 69; germanischer 128; prähistorischer 68; chaldäische, im Musée du Louvre 91; cyprische und etruskische 161; der Französischen Schule in Athen 67, 68, 134, 157; Mykenische 76; prähistorische, des Museums von Bologna 69; von Genf 72; des historischen Vereins zu Bernburg 71; die, des Kapitän Miaoulis auf Salamis 83, 157; des Grafen Széchényi in Ungarn 69; des Prof. Virchow in Berlin 84, 129.
Samos, die Wasserleitung des Eupalinos auf 266.
Sandalen, die Riemen von, an den Füssen eines Mannes 118; auf einem Thongegenstand 163, 164.
Sandstein, Handmühlen aus eisenhaltigem, in Form eines durchgeschnittenen Ei 90; zwei, einer Mauer im Megaron in Tiryns 253.
Sandsteinplatten 239.
Sardes, die Häuser von 311.
Sardinien, die zusammenhängende Spirale auf dortigen Monumenten 125; die zweischneidige Doppelaxt dort vorkommend 190.
Säule, bronzene, mit goldenem Dreifuss, von den Spartanern dem Apollo gewidmet 39; einer ionischen gleichendes Ornament auf einem Schalenfragment 129; Brot backende Thonfigur vor einer runden 169; im Relief über dem Löwenthor in Mykenae 186, 187.

© in this web service Cambridge University Press www.cambridge.org

CAMBRIDGE

Cambridge University Press
978-1-108-01720-6 - Tiryns
Heinrich Schliemann
Index
More information

Säulen, der Vorhalle des Megaron 215, 241, 242, 243; im Thorgebäude der Oberburg 220; der Hinterhalle des Propylaion 222; des Männersaales 247, 253.
Säulenbasen, in Tiryns 1, 201, 209, 220, 221, 226, 228, 229, 232, 239, 240, 242, 245, 246, 270, 271, 278.
Säulenbasis, im alten Palast von Tiryns 5.
Säulenhalle, Reste solcher in Tiryns 209, 214, 215, 216; kleine, südlich vom Propylaion 226; die, des grossen Hofes 230, 233; des Frauenhofes 270, 271; im Vorhofe der Frauenwohnung 278.
Säulensäle, die, der ägyptischen Tempel 248.
Sauvastika und *Swastika*, 卐 und 卍, auf tirynthischen Vasenfragmenten und ähnlichem 110, 112; ihre Besprechung in Dr. Schliemann's „Ilios" und „Troja" 110; Prof. Müller und Greg über dieselben 111.
Sayce, Prof. *A. H.*, in Oxford, über die Etymologie des Namens Tiryns 18; über die Legende von den Cyklopen 23; über den Sagenkreis des Herakles 24; über eine phönikische Niederlassung in Athen 26; über phönikische Colonien auf Rhodos 30; über die Bauart der Phönikier 31; über die Fragmente von Ephoros 50; über den Ursprung der Rosettenverzierung; in „The Contemporary Review" 154.
Schachbretornament, um das Randstück eines Thongefässes 136.
Schacht, im Hofe der Männerwohnung 231; im Hofe der Frauenwohnung 270; von Dr. Schliemann 1875 in einem Zimmer des Vorhofes gegraben 278, 282.
Schachte, August 1876 abgeteufte, auf dem Plateau der Citadelle von Tiryns 1, 9; unterhalb der Akropolis gegrabene 11; um die Burg abgeteufte 54.
Schachtgräber, die mykenischen 95.
Schaden, durch die Ausgrabungen in Tiryns angerichteter 10.
Schaf, Kopf eines, an einem sonderbar gestalteten Thiere aus Thon 168.
Schälchen, flaches bronzenes, mit 2 Henkeln 191, 192.
Schale, die, des Xenokles 105; Randstück einer, aus Thon 120, 141; Fragmente einer 127, 129, 137, 138; tiefe, mit Rosette 153; kleine, mit gegenüberstehenden Griffen 158; an der Röhre eines Fackelträgers 159; auf einer runden Säule 169.
Schalen, Fragmente von 67, 79, 80; kleine, theilweise durchbohrte 157.
Scharfrichter, Wohnung des, auf der Insel Burzi 60.
Schatz, kleiner, von tirynthischen Münzen aus Bronze 54.
Schatzkammer, die grosse Minyische, in Orchomenos 2; die sogenannten, in Mykenae 59; die sculptirte Decke des Thalamos in der minyischen 154.
Scheibe, grosse, am Halse eines Pferdes auf dem Bruststück eines Thongefässes 117; an der Vorderseite der Kopfbedeckung eines sitzenden Idols 176; auf der Schulter eines Idols 177; mit Auswüchsen, als Mittelkörper eines Frauenidols 182.
Scheiben, kleine, aus Steatit 198.
Scheitel, auf dem linken, eines Idols eine Haarflechte aufgeklebt 175.
Schelken, in Siebenbürgen, die Funde von 192.
Scherbe, einer hellenischen Topfwaare, mit eingeritzter Inschrift 52.
Scherben, von Terracotta-Vasen, mit senkrecht durchbohrten Auswüchsen 68; Analyse der im Palaste von Tiryns gefundenen 86; verschiedener Technik 399.
Σχερίη, homerischer Name für Korfu 28.

© in this web service Cambridge University Press www.cambridge.org

CAMBRIDGE

Cambridge University Press
978-1-108-01720-6 - Tiryns
Heinrich Schliemann
Index
More information

Schicht, die 2., von Hissarlik 217.
Schichten, die untersten, der Akropolis von Athen 89, 90, 91; die, in Olympia 191.
Schieber, durchbohrte, aus blau bemaltem Glas 92; aus gelblicher Glasmasse 93.
Schiefer, Schleifsteine aus 195.
Schiff, Vordertheil eines, auf einem Vasenfragment 116.
Schiffskatalog, der homerische 50.
Schild, runder, in der Linken von 2 Kriegern mit Helmen, auf dem Bruchstück eines Thongefässes 116; mit bemaltem Rande 117; grosser runder, am Arm einer Kriegerfigur, auf dem Randstück einer Thonvase 141, 142; an der linken Hand eines bronzenen Kriegers 187.
Schilde, von argolischer Form, an einem Gebäude 35; erste Bewaffnung mit solchen 36; Spiralornament auf 125.
Schlacht, die, von Marathon 88.
Schlachtbeile, unter der Beute Thutmes' III. 195.
Schlange, auf einem Vasenfragment 113.
Schlangen, kleine, in Tiryns 32.
Schlangenlinien, auf Thongefässen 104, 120.
Schlangenornament, auf einem Vasenfragment 147, 148.
Schleier, um den Oberkopf eines Idols 181, 182; eines Idols mit Polos und Hörnern an den Brüsten 184, 185.
Schleifsteine, aus Schiefer 195.
Schlesien, prähistorische Gräber in 72.
Schliemann, Dr. *Heinrich*, Ausgrabungen in Tiryns Anfang August 1876; sehnlichstes Verlangen, Tiryns gründlich zu erforschen 1; lange Verhinderung durch andere Arbeiten an der Ausführung dieses Vorhabens; Ursachen derselben 2; Verwirklichung dieser Wünsche im März 1884; die dazu nöthige Erlaubniss erhalten; Wahl des Architekten und der Aufseher; die nöthigen Werkzeuge und Arbeitsgeräthe 3; Wohnungsverhältnisse, Lebensweise, Speisen und Getränke 4—7; Beginn der Arbeiten; die Arbeiter 7; ihre Nationalität; Witterungsverhältnisse 8; Einzelheiten der Arbeiten 8—11; Besucher der Ausgrabungen 11—12; Topographie und Geschichte von Tiryns 13—61; Fundgegenstände aus Terracotta, Stein u. s. w. 62—199; überträgt an Dr. Dörpfeld die Leitung der Grabungen 353; „Mykenae", „Ilios", „Orchomenos", „Troja" (s. diese Artikel).
Schmuck, malerischer, an den in den Dipylongräbern gefundenen Vasen 99; am Halse eines Kindes auf dem Arme eines Idols 175, 176; in der Mitte des Halsbandes eines sitzenden Idols 179; flaches bronzenes Schälchen als solcher angebracht 192.
Schnabel, breiter, eines Vogels, auf einem Vasenfragment 120.
Schneide, eines bronzenen Meissels 188; eines bronzenen Werkzeugs 189; Votivaxte mit geschweifter 191;
Schnitzbild, der Hera 38.
Schnürleib, der Damen im hohen Alterthum 103.
„*Schriften der Naturf. Gesellschaft zu Danzig*" 353.
Schriftzeichen, phönikische, auf den Mauern des Berges Eryx (San Giuliano) in Sicilien 31; im Tempel zu Baalbek 32.
Schröder, J. Henry, & Co., in London 5.
Schuchardt, Dr. *Theodor*, seine Analyse von Scherben und Wandputz aus Tiryns 85, 86.
Schüssel, mit klossförmigen Kugeln aus Thon 161, 162.
Schuh, bronzener, am Holzpfosten der Thürflügel des Propylaion 221.

© in this web service Cambridge University Press www.cambridge.org

CAMBRIDGE

Cambridge University Press
978-1-108-01720-6 - Tiryns
Heinrich Schliemann
Index
More information

Schule, die Französische, in Athen; ihre Sammlung von auf Thera (Santorin) gefundenen Thongefässen 67, 68, 119, 134, 157.
Schulterhenkel, aufrecht stehende, an einer Vase mit kleinem Fuss 150.
Schulterstück, auf dem, einer Vase ein Streifen Fische 142.
Schultz, Dr., Gymnasialdirector, besuchte die Ausgrabungen in Tiryns 12.
Schutt, auf den Mauern von Tiryns 11, 206, 356; in der Festung von Nauplia 57.
Schuttschichten, urälteste, der Akropolis in Athen; Fundgegenstände 63, 83, 86, 90, 91, 92, 98, 133, 134, 138, 156, 159, 172, 178, 184, 185, 195; in Mykenae 52, 82, 83, 87, 196.
Schutzgöttin, die, von Tiryns und Mykenae 52, 186; die, Trojas 185, 186.
Schuyler, *Eugene*, amerikanischer Gesandter am griechischen Hofe, und
Schuyler, Frau, Besucher der Ausgrabungen in Tiryns 11.
Schwan, auf Vasenfragmenten 120, 121, 408.
Schwanz, buschiger, eines Pferdes, auf einem Vasenfragment 112; mächtiger buschiger 113; langer, zwischen den Beinen von 2 Kriegern 116; Hund mit hocherhobenem 117; eines Vogels 120.
Schweif, eines Thierfells auf dem Bruchstück eines Thongefässes 116.
Schwein, Figur mit 417, 422.
Schweiz, die Pfahlbauten bei Locras in der 190.
Schwerin, das Grossherzogliche Museum in 69, 129.
Schwert, in Olympia gefundenes 191.
Seethier, einem solchen entnommenes Ornament, auf dem Bruchstück eines Thongefässes 122, 123, 407.
Seitenfragment, einer Vase mit Auswuchs in Form einer Brustwarze 140, 141.
Seitenschiffe, die, des Thores des Propylaion 223.
Seitenthür, in der Nordwand der Hinterhalle des Propylaion 224.
Seneca, über die Mauern von Mykenae 21, 22.
Servius, angeführt 37.
Sessel, Gegenstand aus Thon in Form eines 3füssigen, mit doppelter Lehne 167, 168; eines sitzenden Idols 178, 179.
Sicilien, der Berg Eryx (San-Giuliano) in 31.
Siculer, 96.
Siebenbürgen, Museum von Hermannstadt in 192.
Siebold, *Karl*, Leiter des Baues des neuen Museums in Olympia; besuchte die Ausgrabungen in Tiryns 12; über die Seitenschiffe des Propylaion 223, 224.
Siegelring, auf einem goldenen eine zweischneidige Axt 189; von Silber, mit eingravirtem Stern 193.
Silber, Siegelring aus; in den Königsgräbern von Mykenae 193.
Silex, Messer oder Sägen aus 87.
Simygdalas, *Niketas*, Aufseher 3.
Sitzbänke 271.
Skelete, menschliche 92, 93.
Skizze der Vorhalle des Megaron von Tiryns 238—240.
Sklaven, aufständische (Γυμνήσιοι), in Tiryns 40; die Einwohner Griechenlands zu solchen gemacht 97.
Skylax, angeführt 18, 58.
Soldaten, zur Bewachung des Scharfrichters 60.
Sonnengott, semitischer, seine Nachkommen, die Heliaden 30; phönikischer 33, 34.
Sophokles, angeführt 22, 34, 45.
South-Kensington-Museum 128.
Spaïziku, Dorf, südöstlich von Tiryns 55.
Spanien, Tortosa in 187.
Spartaner, ihre Widmung einer bron-

© in this web service Cambridge University Press www.cambridge.org

CAMBRIDGE

Cambridge University Press
978-1-108-01720-6 - Tiryns
Heinrich Schliemann
Index
More information

zenen Säule mit goldenem Dreifuss dem Apollo 39.
Spata, die Gräber von 63, 67, 93, 121, 123, 139, 156, 197, 198, 401.
Spinnwirtel, kegelförmige, aus blauem Stein oder Steatit 92, 197.
Spirale, die zusammenhängende, sehr häufig auf den Goldsachen der 2. Stadt von Troja 125; grosse, mit Rosette in deren Auge, auf dem Bruchstück von Thonvasen 126, 127, 153.
Spiralen, mit tannenreisähnlichen Aesten auf einem Kruge (πίθος) 78; auf Vasenfragmenten 81, 82, 117, 118, 124, 126, 127, 128, 158, 409; auf Idolen 87; als Enden des Geweihes eines Hirsches 122; an einem Armband von Bronze 192.
Spiralenband, sculptirtes 333, 334.
Spiralmotiv, das, einem aufgerollten Draht entlehnt 123; seine Beziehungen zum geradlinigen Ornamentsystem 115.
Spiralornamente, ihr Vorkommen 124, 125, 127, 395; auf einem Vasenfragment 144.
Spiralornamentik, auf Vasenmalereien 123—129.
Spitzbogengewölbe, in den Galerien der Oberburg von Tiryns 207, 366.
Sprichwörter Salomonis, angeführt 31.
Spur, keine, von Höhlen ausserhalb Nauplia 58; keine, von Eisen in Tiryns, ausser einer Lanzenspitze 193; keine, von Wagengeleisen auf der Thürschwelle des Propylaion 223.
Spuren, deutliche, einer urältesten Niederlassung in Tiryns 62; einer phönikischen Niederlassung auf Ortygia 95, 96; von Bemalung an einem Gegenstand aus Thon in Form eines Ohrs 163; auf einem scheibenförmigen Gegenstand mit Loch 167; am Oberkörper eines Idols 173, 174; an Kopf und Nase eines Frauenidols 182, 183.
Stab, in der Hand eines Mannes auf einem Wagen 101.
Stäbchen, senkrechte, unter den Füssen eines bronzenen Kriegers 187.
Städte, die von Dr. Schliemann ausgegrabenen, von Troja 64, 66, 73, 74, 84, 85, 91, 110, 125, 159.
Stamatakis, Panagiotis, Generaldirector der Alterthümer in Griechenland 425.
Standplatte, ovale, aus Thon, mit Figur und mit Hund 161, 162.
Stange, bronzenes Werkzeug in Form einer 189.
Stärke, die, der Mauer um die Unterburg von Tiryns 203; zwischen der Unterburg und der mittlern Burg 205; die gesammte, der Mauer der Oberburg 206.
Statue, Fuss einer primitiven, von Thon 163, 164.
Statuette, die, eines gehelmten Kriegers von Bronze 187.
Steatit (*lapis ollaris*), Spinnwirtel aus 92, 197; kleine durchbohrte Scheiben aus 197, 198.
Steffen, Artillerie-Hauptmann, seine Aufnahme der Burgmauer von Tiryns 202; über die Burggalerien 209; über den Vorbau auf der Oberburg 213; und Dr. *H. Lolling* „Karten von Mykenae“ 14, 16, 32, 202, 209, 358, 366.
Steigungsverhältniss, das, der Rampe zur Burg von Tiryns 212.
Stein, roh behauener, in einem Gemache der Burg von Asine 56; Vasen aus bläulichgrauem 66; Gegenstand aus schwarzem 87, 88; Polirsteine aus sehr hartem gelben 89; Axt aus sehr hartem rothem 91; Spinnwirtel aus blauem 92, 197; Gegenstände aus 165; Disken aus 166; die 4 Säulenbasen in der Ostmauer von Tiryns je ein grosser 209.

© in this web service Cambridge University Press www.cambridge.org

CAMBRIDGE

Cambridge University Press
978-1-108-01720-6 - Tiryns
Heinrich Schliemann
Index
More information

Steinblock, gewaltiger, als Fussboden im Badezimmer des Megaron 216; als Rest von Anten des Thorgebäudes der Oberburg 220.
Steinblöcke, die ganze Untermauer an der Ostseite der Oberburg mit grossen, bedeckt 206; gewaltige, von den seitlichen Mauern heruntergefallene 213, 355; Bearbeitung 387; Schichtung 388.
Steinbruch, am Fusse des Felsens zwischen Tiryns und Nauplia 20.
Steine, 5; der Ringmauer der Citadelle von Tiryns 20; cyklopische, unbehauene 56, 201, 202, 205, 207, 212; rohe, mit Lehm verbundene 62; polirte, in Gräbern von Deutschland 72.
Steinhämmer, aus Diorit, Kieselstein oder Granit 91; Schlachtbeile mit solchen 195.
Steinpfeiler, in der Mauer des Frauenhofes 277.
Steinplatten, Stufen aus 268; Wasserleitung aus 280.
Steinschwelle, im Thore der Oberburg von Tiryns 218; an der Vorhalle des Frauenhofes 273.
Steinstufen, vom Hofe des Megaron zur Vorhalle führend 238, 239.
Steintreppe, 288, 355, 366, 369, 380, 384.
Steinwerkzeuge, 91.
Steinwirtel, in Form eines abgestumpften Kegels 197.
Steinzeit, in derselben bewohnte Höhlen in Andalusien 70, 84; Pfahlbauten der 128.
Stelen, mit Spiralornament 125.
Stephanos Byzantinos, angeführt 19, 29, 62.
Stern, auf Vasenfragmenten 112, 113, 114; auf einem silbernen Siegelring 193; Bogenornament mit solchen 139, 190.
„Στηθέδεσμος“, und seine Diminutiva „στηθοδεσμίς“ und „στηθοδέσμιον“ 103, 104.
Sthenelos, Sohn des Perseus 39.
Sthenobia, s. Anteia.
Sticknadeln, aus Knochen, mit Furchen am dicken Ende 92.
Stier, auf einem Wandgemälde 345.
Stil, der geometrische, asiatischen Ursprungs 100; der tirynthischen und mykenischen Gruppe von Thongefässen 115; goldener Siegelring von archaisch-babylonischem 189.
Stirn, symmetrische, eines Idols 181; die, eines weiblichen Idols mit Polos 183.
Stirnziegel, archaischer, aus Thon 336, 337.
Stoa, im Haupthofe des Palastes von Tiryns 215, 232; im Vorhofe der Frauenwohnung 278.
Stockholm, das Königl. Museum in 68.
Stöpsel, kegelförmige, von Thon 162.
Störche, nie in der Argolis 8.
Stossfugen, durchgehende verticale, auf der Burg von Tiryns 204, 205.
Strabo, angeführt 18, 21, 26, 36, 38, 40, 56, 58, 373.
Stratum, alten Peperins, bei Marino, unweit Albano 76.
Streifen, auf Thongegenständen 77, 78, 80, 81, 84, 101—104, 106—111, 114—116, 118—120, 126, 128, 134—138, 140—158, 167, 168, 179, 180, 183, 184; auf der Thürschwelle des Propylaion 221.
Streitäxte, bronzene 91; den trojanischen, in Form sehr ähnliche bronzene Meissel 188.
Striche, die Falten des Gewandes bezeichnend 104; Reihen von, auf einer Vase 150; um den Oberkopf eines Idols 181, 182.
Stuhl, auf einem, sitzendes Idol 176, 177.
Stütze, für die Finger am Henkel einer kugelförmigen Kanne 155, 156.
Stützen, an der Hauptfront des Oberbaues des Thorgebäudes 223.

© in this web service Cambridge University Press www.cambridge.org

CAMBRIDGE

Cambridge University Press
978-1-108-01720-6 - Tiryns
Heinrich Schliemann
Index
More information

Stymphalos, im Alterthum identisch mit dem Erasinos 16.
Süditalien, die Spirale auf dortigen Monumenten 125.
Südmauer, die, der Oberburg von Tiryns 211.
Südostecke, der Burg von Tiryns 211, 212; Terracottenfund 413.
Südrussland, 190.
Südseite, die, des Haupthofes des Palastes 215; der Burg 354.
Südsyrien, jetziger Name für das ägyptische Rutenu 100.
Südwestecke, der mittlern Burg von Tiryns 62.
Sunda-Inseln, 59.
Swastika, s. *Sauvastika*.
Symbol, das indische 110; die zweischneidige Axt als solches auf Münzen 190.
Syncellus, angeführt 50.
Συνοικισμός, der, des argivischen Gebiets 44, 47.
Synonyme, die Wörter „καλύπτρη" und „κρήδεμνον" 105.
Syrakus, die Latomien in 20; das alte Ortygia 95.
System, zum Aufhängen und Verschliessen der Vasen 66, 67; architektonisches, bei einer besondern Gruppe von Thongefässen 173.
Széchényi, Graf Bela, in Ungarn; dessen Sammlung 69.

Tanagra, Köpfchen erinnernd an 422.
Tangermünde, ein Gräberfeld bei 71, 194.
Tannenholz, angebranntes Stück 199.
Tannenreis, solchem gleichende Aeste auf dem Bruchstück eines grossen Kruges (πίθος) 78.
Technik, die, der Thongefässe der ältesten Ansiedelung von Tiryns 63, 64; die, von Thongefässen in einem Kuppelgrabe bei Ortygia 95; der Vasenfabrikation 399.
Tegeae, seine Hochebene 60; die Gräber bei 178, 181.
Teich, kleiner, in den Sümpfen von Lerna 14.
Telemach, sein Thalamos im Hofe des Palastes des Odysseus 235.
Teller, aus Thon 78, 79, 424.
Tempel des phönikischen Sonnengottes Herakles 33; der Demeter in Eleusis 63, 72, 172.
„*Templum in antis*" 214, 215.
Tenedos, Münzen von 190.
Terracotta, Gegenstände aus 65, 84, 85, 92, 96, 129, 130, 131, 166, 168, 172, 185, 411, 413.
Terracotta-Vasen, bemalte 59; mit senkrecht durchbohrten Auswüchren 68, 70.
Terracotten, aus phönikischen Niederlassungen 26, 28; aus Tiryns 54, 63, 96; aus der Akropolis von Athen 94; aus einem Kuppelgrabe bei Ortygia 95; aus den Tumuli in der Ebene von Troja 96.
Terrainverhältnisse, die, an der Südostecke der Burg von Tiryns 211, 212.
Terramare, die, der Emilia 69, 90, 91; von Castello bei Bovolone 69; bei Campeggine (Provinz Reggio) 70.
Terrassen, die, der Burg von Tiryns 10, 53, 54, 56, 92, 93, 218.
Terrassenmauer, der Oberburg von Tiryns 214.
Tetradrachmen, die Pallasköpfe auf den athenischen 142.
Thalamoi, die, des Palastes von Tiryns 276—278.
Thalamos, die sculptirte Decke des, in der minyischen Schatzkammer in Orchomenos 154; der, des Telemach, im Hofe des Palastes des Odysseus 235; im Palaste von Tiryns 276.
Thalschlucht, enge, unter der Südseite des Arachnaion 61.
Thapsus, 372.
Thasos, Insel; phönikische Niederlassung dort 28.

© in this web service Cambridge University Press www.cambridge.org

CAMBRIDGE

Cambridge University Press
978-1-108-01720-6 - Tiryns
Heinrich Schliemann
Index
More information

Thasos, Sohn des Agenor (oder Poseidon) 28.
Thebaner, die, nach der Schlacht bei Leuktra 47.
Theben, in Böotien, von Kadmos gegründet 27; das Proitische Thor in 38; sein συνοικισμός 44; unterwarf Orchomenos 47. Theben in Aegypten, die Nekropole bei 124.
Theil, oberer, eines Schwans, auf einem Vasenfragment 120, 121; eines Gefässes mit röhrenförmigem Ausguss 157; unterer, eines rohen Idols 169; der oberste, der Burg von Tiryns, mit doppelter Ringmauer umgeben 200; der untere, der Rampe, noch von Trümmern bedeckt 212.
Theokrit, angeführt 32.
Theophrast, angeführt 22, 23, 29, 329, 330.
Theopompos, angeführt 50.
Thera, Insel, der Sporaden 3; eine phönikische Ansiedelung 29; Fundgegenstände 119, 134.
„*Theräa*“, deren Fabrikation von den Phönikiern begründet 30.
Thermopylen, die Griechen bei den 40.
Thespier, 43.
Thetis, als Braut auf der Françoisvase 105.
Thetis-Tempel, der, auf der Vase des Ergotimos und Klitias in Florenz 225.
Thier, sonderbar gestaltetes, aus Thon, wahrscheinlich Griff 168.
Thierfell, Schweif eines 116.
Thierfiguren 408, 411.
Thierkreis, die 12 Zeichen des, dafür symbolisch die 12 Arbeiten des Herakles 34.
Thiersch, W. J., seine Publicirung von „Friedrich Thiersch's Leben“ 1.
Tholos, im Hofe des Palastes des Odysseus 235.
Thoncylinder, seltsame 279, 282.
Thondicke, der in der urältesten Ansiedelung von Tiryns gefundenen Schalen 80.
Thongefässe 56, 63, 64, 69, 70, 71, 72, 73, 82, 84, 86, 94, 95, 98, 99, 100, 111, 113, 120, 121, 122, 138, 139, 153, 155, 156.
Thongeräthe, aus den Schuttschichten der Akropolis von Athen 26, 27; von Antiparos 28; von der Akropolis von Asine 56; aus den Gräbern von Aliki 94.
Thonkasten, viereckige 280.
Thonkrug, mit vertical durchbohrten Henkeln 71.
Thonrinne 265, 266, 279, 280.
Thonsachen, mit *durchbohrten Auswüchsen* 128; Gruppe solcher, welche nur Gefässe mit weiter Oeffnung enthält 143—148; eine der merkwürdigsten in Tiryns 158.
Thonschiefer, Schleifstein aus 195.
Thonstreifen, angekneteter, an Bruchstücken von Gefässen 81; angesetzte, auf der Brust eines Idols 176; hervorstehende, über den Schultern eines Idols 181.
Thonurne, mit durchbohrtem Oehr 71.
Thonvasen, mit senkrecht durchbohrten Auswüchsen 73.
Thonwaare, 398.
Thonziegel, 394.
Thor, das Proitische, im böotischen Theben 38; an der Mauer zwischen Unterburg und Mittelburg von Tiryns 205; zweiflügeliges, auf der Oberburg 214, 218, 219; das, zum Hofe der Männer (πρόθυρον τῆς αὐλῆς:) 227—230.
Thorbalken, der, des Thores der Oberburg 219.
Thorgebäude, die, der Burg von Tiryns 201, 214, 215, 219, 220, 224, 227—229; des Männerhofes 392.
Thorschwelle, grosse, aus Stein, im Thorgebäude der Oberburg 220.
Thorwand, des Thorgebäudes auf der

© in this web service Cambridge University Press www.cambridge.org

CAMBRIDGE

Cambridge University Press
978-1-108-01720-6 - Tiryns
Heinrich Schliemann
Index
More information

Oberburg 219, 220, 227; des Thores zum Hofe der Männer 228.
Thorweg, an der Ostseite der Burg von Tiryns 45; von hohen Mauern eingeschlossener 214.
Thukydides, angeführt 15, 45, 95.
Thür, im Vorsaal des Megaron der Männer 215; einflügelige, in der Vorhalle des Megaron der Frauen 216; zweiflügelige, des Thorgebäudes 218, 219, 227; in der Säulenhalle des grossen Hofes 233.
Thüranschlag, an den Thürpfosten des Thores der Oberburg 218.
Thüren, im Palaste von Tiryns 201, 207, 208, 215, 233, 243, 260, 267, 268, 269, 271, 272, 273, 276, 278, 279, 281, 366, 369.
Thürflügel, die, des Propylaion 221.
Thürpfosten, aus Breccia, im Thor der Oberburg 218, 219; im Vorsaale des Megaron 243, 319.
Thürschwellen, der Oberburg von Tiryns 201, 218, 221, 223, 228, 229, 243, 244, 245, 267, 271, 273, 276, 321, 370.
Thurm, grosser, der Oberburg von Tiryns 22, 205, 211, 212, 355, 363, 365.
Thurmbau, die Tirynthier die Erfinder desselben 22.
Thürme, die, von Tiryns 22, 211; kolossale, der Mauern von Asine 56, 57.
Thutmes III., König von Aegypten 154, 195.
Thyreatis, das lang umstrittene Ländchen 60.
Thyrsos, der, lief in einen Fichtenzapfen aus 6.
Thysdrus, 372.
„Τὸ παλαιὸν Ἄργος", Name der Ebene von Argos 34.
Tiryns, Dr. Schliemann's erste Ausgrabungen im August 1876 1; 2., vom 17. März bis Ende Juni 1884 2—11; Etymologie des Namens 17—19; seine Mauern und Thürme 22, 27; Geburts- und Wohnort des Herakles 24; seine Lage 32, 33, 34; Operationspunkt des Proitos 38; seine Geschichte 39, 40, 42, 46, 51; seine uralten Könige 53, 58; Stadt, auf der Baustelle der Unterstadt 55; sein Panorama 59; erster Name von 62; die ersten Ansiedler 78; Fundgegenstände 28, 29, 51, 88—93, 98, 100, 119, 122, 124, 128, 130, 153, 155, 156, 157, 182—187, 189, 192, 195—197; Beschreibung der Burg von, und ihre Ringmauer 200—214; bietet das Bild eines uralten Könighauses 217; keine „Feuernekropole von terrassirtem Aufbau" 285; Freilegung der Festungsmauer durch Schliemann 353; Auffindung von fünf überwölbten Gemächern 354; Thurm 355; Vorbau der Westmauer 355; Steintreppe 355; die Ostmauer der Oberburg 355; Terracottafiguren und Vasen 356; bemalter Wandputz 356; die Ringmauer 357; die Innenmauern des Palastes 358; Ornamente der Byzantinischen Kirche 358; der Hauptaufgang zur Burg 359; die Umfassungsmauer 360; Ringmauer und Palast in engem Zusammenhange 362; die Umfassungsmauer des Vorhofes 362; Bauten am südlichen Ende der Westmauer 363; Zimmer in demselben, ihr Zweck 364; kasemattenartige Kammern u. Corridore 365; die Frage nach den Bauleuten 373; Uebereinstimmung mit Byrsa 374; Zweck der Galerien 374; die Umfassungsmauer der mittlern Burg 376; Nebenaufgang zur Oberburg 377; Treppen 380; der Hauptaufgang zur Burg 383; der jetzige Zustand der östlichen Galerie 384; Cisterne 384; Steinarten und Bearbeitung derselben 386 fg.; der Altar im Hofe der Männerwohnung 389; das Thor-

© in this web service Cambridge University Press www.cambridge.org

CAMBRIDGE

Cambridge University Press
978-1-108-01720-6 - Tiryns
Heinrich Schliemann
Index
More information

gebäude des Männerhofes 392; das Megaron der Männer 392; ein Abflusskanal 393; Dachziegel 394; neue Wandmalereien 395; Thonwaaren 398; Formen 401; Ornamente 404; Terracottafunde 411; Bronzen 412.

Tirynthier, die Erfinder des Thurmbaus 22; ihr Hang zum Lachen 22, 23; der, Beiname des Herakles 39; liessen sich in Argos nieder 40, 44, 122, 123; ihr religiöser Eifer 171; ihre Verwendung des Bleis 193.

„Tirynthischer Ziegelbau", Τιρύνθιον πλίνθευμα 22.

Topf, mit 2 durchbohrten platten Knöpfen 71.

Töpfe, Bruchstücke von, aus Thon 82.

Topfscherben 53—57, 85, 86, 266.

Topfwaare, vorhistorische 11, 53, 63, 64, 94, 95, 98, 192; schwarz lackirte hellenische 52, 53, 57, 96; monochrome 93, 96; allerprimitivste 142; Werkzeuge zum Poliren von 89.

„Topfwaaren des Palastes", deren Analyse 86.

Topographie, von Tiryns 13—61; der Ebene südlich von Tiryns 33.

Tortosa, in Spanien 187.

Trachyt, Handmühlen aus 56; in Form eines durchgeschnittenen Ei 90, 194.

Tradition, die griechische, von der Insel Thera 29; über die uralten Könige von Mykenae und Tiryns 53; über die Dorische Invasion 97.

Tragödie, des Sophokles 45.

Tragödien, die, des Aeschylos 45.

Trapezoiden, Schichten von, in den cyklopischen Mauern der Citadelle von Asine 56.

Trauben, auf- und absteigende, auf Vasenfragmenten 148, 149.

Traubenornament, kleine, auf einem Vasenfragment aus hellgelbem Thon 146; liegendes 147.

Treffen, Ort des, zwischen Proitos und Akrisios 35.

Treppe, in einem der Gemächer um den Frauensaal von Tiryns 216; s. *Steintreppe*.

Treton, Gebirge an der Nordseite der Ebene von Argos 14, 61.

Tribut, unter Thutmes III. nach Aegypten gebracht 100.

Triglyphe und *Metopen* der dorischen Bauweise 143.

Triglyphenfries 242, 411.

Tripoden, von Terracotta 84, 134.

Tripodvasen, Füsse von, anfänglich für Kellen gehalten 84.

Troas, Forschungsreise durch die 2.

Trou du Frontal-Furfooz in Belgien, Höhle von 70.

Troja, Dr. Schliemann's Erforschung von, 1878 bis Juni 1879 2; Ausgrabung der prähistorischen Städte von 64; Fundgegenstände 66, 67, 73, 74, 80, 83, 84, 85, 87, 90, 91, 92, 110, 125, 126, 128, 133, 159, 165, 166, 185, 186, 195, 197; die 1882 ausgegrabenen Gebäude 217.

„Troja", von Dr. Schliemann 2, 64, 66, 85, 90, 96, 166, 255.

Trojanischer Krieg 39.

Trümmer, der untergegangenen Civilisation Griechenlands 97; die von Tiryns und Mykenae 112, 123; der uraltesten Stadt von Troja 159; keine Lampe in prähistorischen 161; in den Nischen an der innern Mauer der Unterburg von Tiryns 203; auf dem untern Theil der zur Burg führenden Rampe 212.

Tsakonopoulos, Georgios, in Nauplia 10.

„Tschapa", Art Hacken im Orient 3.

Tuch, auf dem Haupt, von stilisirten Frauenfiguren 103; wol die „καλύπτρη" oder das „κρήδεμνον" 104.

Tuchnadel, von Bronze, mit kugelförmigem Kopf 192.

Tumuli, die in der Ebene von Troja ausgegrabenen 96.

© in this web service Cambridge University Press www.cambridge.org

CAMBRIDGE

Cambridge University Press
978-1-108-01720-6 - Tiryns
Heinrich Schliemann
Index
More information

Tumulus, des Protesilaos, am Ufer des Thrakischen Chersones 64, 90; älteste Gräber eines, in der Nähe von Bernburg 71; der, in der Ebene von Marathon 88; der, von Hanaï Tepeh in der Ebene von Troja 129.
Typus, der Vasen in der 1. und 2. Stadt von Troja 66; Thongefässe und Idole des mykenischen 94.
Tyrós, Bucht von 26.
Tyru, Kap, im Süden der Bucht von Tyrós 26.
Tzetzes, angeführt 36.

Ueberdeckung, die, der Galerien der Oberburg 207.
Uebersiedelung, der Bewohner von Nauplia nach Mothone 58.
Ueberzug, braungelber, auf dem Bruchstück einer Thonvase 126, 127; gelber, am Obertheil eines Kruges 137.
Umbrien, 70.
Umfassungsmauer, die, der Oberburg von Tiryns 205, 360 fg.; der mittlern Burg 376.
Umgang, auf der Mauer einer Burg für bequeme Vertheidigung 204; der Untermauer der Oberburg von Tiryns 209; bedeckter, auf der Burgmauer 214.
Umwälzung, vernichtende, wodurch Tiryns sowol als Mykenae zerstört wurden 97; beschränkte sich nicht blos auf den Peloponnes 98.
Ungarn, die Sammlung des Grafen Széchényi in 69; die Ausgrabungen in Magyarád 79, 91, 190.
Unterburg, die, von Tiryns 10, 200, 201, 203, 204, 205, 213.
Untergrund, braungelber, roth bemalt 126, 127; dunkelblauer, violett und weiss bemalt 118, 119, 120; gelber, braun bemalt 113, 114, 137, 139, 140; dunkelbraun bemalt 112, 113; roth bemalt 111, 123, 138, 139, 155; rothbraun bemalt 148, 149; schwarz bemalt 106, 107, 112, 115, 121, 147, 148, 153; schwarzbraun bemalt 127; glänzend gelber, braun bemalt 129; gelblicher, braun und schwarz bemalt 143; roth bemalt 116, 117; hellbräunlicher, braun bemalt 127; hellgelber, braun bemalt 126, 132, 133, 148; dunkelbraun bemalt 140; roth bemalt 127; roth und violett bemalt 138; rothbraun bemalt 101, 122, 144, 145; röthlichbraun bemalt 149, 151, 152; schwarz bemalt 120, 134, 135; glänzend hellgelber, braun bemalt 131; hellrother, braun bemalt 136, 140, 141; dunkelbraun bemalt 120; dunkelroth bemalt 136, 137, 141; roth bemalt 102, 137, 138, 150; rothbraun bemalt 136; schwarz bemalt 152; rother, braun bemalt 119, 120; roth gefirnisster, bräunlichroth bemalt 118; rother und brauner, weiss bemalt 102; röthlicher, braun bemalt107, 108, 109, 114, 115; roth bemalt 111, 146, 147; schwarz bemalt 108, 127; schwarzbraun bemalt 122, 123.
Unterkörper, eines Mannes auf dem Fragment einer flachen Platte 118, eines rohen Idols 172.
Untermauer, verticale, der Oberburg von Tiryns 206, 207, 209, 211; hat es nicht gegeben 367.
Unterstadt, die, des uralten Tiryns 54.
Untertheil, eines Pferdes auf einem Vasenfragment 102; eines cylinderförmigen Gefässes 138; von Idolen 172, 176, 178, 180, 182.
Ureinwohner, die, des Landes von Tiryns 65.
Urmensch, die ersten Versuche desselben, die menschliche Figur plastisch darzustellen 170, 171.
Urne, mit durchbohrten Vorsprüngen auf 3 Seiten 71.
Ursprung, der, der Vasen mit geo-

© in this web service Cambridge University Press www.cambridge.org

CAMBRIDGE

Cambridge University Press
978-1-108-01720-6 - Tiryns
Heinrich Schliemann
Index
More information

metrischen Mustern 99; der asiatische, des geometrischen Stils 100.
Utika 27, 372.

Vannes, das Museum von 68.
Vase, muschelförmige, von Terracotta 65, 66; kugelförmige 67, 73, 74, 102; mit senkrecht durchbohrten Auswüchsen 67, 69, 70; mit senkrechten Röhren 70, 72; geometrische 104, 106, 107, 109, 110, 112, 113, 120, 126, 127; mit horizontal durchbohrten Auswüchsen 128, 129, 132; mit siebartigem Ausguss 134; Randstück einer 136; 30 Fragmente einer grossen 138; andere 139, 140, 141, 142, 143, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 152, 155, 160.
Vasen, aus bläulichgrauem Stein 66; aus Granit 67; von Gold 68; aus Thon 68, 74, 81, 95, 99, 100; mit Lasurweiss überzogene 116—120; andere 128, 129, 134, 144; mit verschiedenartiger Ornamentation 148—158; mit Eulenköpfen 185, 186; mit bleiernen Klammern verbundene 193.
Vasendeckel, mit senkrecht durchbohrten Auswüchsen 68; merkwürdiger, mit horizontal durchbohrtem Auswuchs 160.
Vasendecoration, die schönste von allen 138, 139.
Vasenform, die nur in Tiryns vorkommende 132; die, der Thongefässe mit röhrenförmigem Ausguss 157.
Vasenfragmente 107, 114, 115, 117, 120, 123, 138, 146, 382, 404.
Vasenfüsse, viele abgebrochene, in der ältesten Ansiedelung von Tiryns 84.
Vasengruppe, die Stilrichtung der, mit geometrischen Mustern 115.
Vasenhenkel, mit Spiralornament 125.
Vasenmalereien, mit geometrischen Mustern 101—116; mit Vögeln oder Hirschen 120—122; mit Seethieren 122, 123; mit Spiralornamentik 123—129.
Vasenscherben, mit horizontal durchbohrten Auswüchsen 128; verschiedenartige 399 fg.
„*Vasi* Arcaici Ateniesi“, von G. Hirschfeld 98.
Verbindung, der mittlern Burg von Tiryns mit dem Palaste durch eine Hintertreppe 200.
Verbindungsgang, zwischen dem Hofe und dem grossen Vorhofe 233; zwischen Propylaion und Frauenwohnung 278, 281.
Verbindungstreppe, kleine, in der Südwestecke der mittlern Burg 62.
Verbrennung, in den Dipylongräbern 99.
Verengung, nach der Mitte zu an Gegenständen aus Thon 165; die, des Körpers unterhalb der Brust eines sehr rohen Idols, 170, 171.
Vergleich zwischen Tiryns und Troja 255, 256.
Verhandlungen der Berliner Gesellschaft für Anthropologie, Ethnologie und Urgeschichte 70, 71, 72.
Verlängerung, südliche, der östlichen Säulenhalle des grossen Hofes 233.
Verschiedenheit, gänzliche, der Thongefässe der beiden Ansiedelungen von Tiryns 64.
Verschluss, die senkrechten Löcher in den Auswüchsen und Deckeln der Vasen dienten dazu 66.
„*Verschmitzte*“, der, „volksetymologisches“ Wortspiel über Palamêdês 25.
Vertheidigungszwecke, die Nebenpforten in der Burg von Tiryns dienten solchen 213.
Verzierungen, auf Thongegenständen 75, 76, 101, 115, 126, 132, 133, 141, 143, 153, 154, 155, 157, 166, 181, 197.
Viereck, im Mauerklotze des grossen Hofes der Oberburg 233, 234.
Virchow, Prof. *Rudolf* in Berlin; über die Gräber im Deutschland 72; über die Länder der Balkanhalbinsel;

© in this web service Cambridge University Press www.cambridge.org

CAMBRIDGE

Cambridge University Press
978-1-108-01720-6 - Tiryns
Heinrich Schliemann
Index
More information

seine Vorrede zu Dr. Schliemann's „Ilios" 73; über Thonteller in Deutschland 79; über einige Topfscherben der ältesten Ansiedelung in Tiryns 85, 93; seine Sammlung 129; über das Material des Kyanosfrieses 332; über Carthago 372.
Virgil, angeführt 35.
Vitruv, „De architectura" 235; über das griechische Wohnhaus 236, 269.
Vogel, auf Vasenfragmenten 112, 113, 408; Kopf eines, mit breitem Schnabel 120; Hintertheil und Füsse eines 122.
Vorbau, Zweck des grossen, auf der Westseite der Oberburg 213, 355; halbkreisförmiger 381.
Vorhalle, des Thores auf der Oberburg 214; des Megaron der Männer 215, 236—243; des Megaron der Frauen 216, 270, 272, 273; an dem Thorgebäude der Oberburg 219; des grossen Propylaion 220; des Thores zum Hofe der Männer 227, 228; der Kyanosfries in der, des Männersaales 323—333.
Vorhof, die Bauten des, hinter dem 1. Propylaion 215; seine Beschreibung 225—227, 362, 376; der Frauenwohnung 278—281.
Vorplatz, grösserer, auf der Oberburg von Tiryns 214, 219.
Vorrichtung, zum Schliessen des Thores der Oberburg von Tiryns 219.
Vorsaal, geräumiger, im Megaron der Männer 215, 216, 236, 243, 244.
Voss, Joh. Heinr., Uebersetzung von Homer 258, 327.
Votiväxte, mit geschweifter Schneide 191, 192.
Votivgegenstände, 191.
Votivthiere, 191.

Wände, die, des Palastes von Tiryns 201, 242; des Badezimmers 263.
Waffen und Rüstungen aus Bronze von Thutmes III. als Beute heimgebracht 195; die Galerien in der Oberburg von Tiryns Aufbewahrungsräume für solche 208.
Waffenplatz, der grosse Vorbau auf der Westseite der Oberburg ein solcher 213.
Wagen, Theile eines, auf Vasenfragmenten 101, 102, 117, 408.
Wagengeländer (ἄντυξ), mit Mann, auf dem Bruchstück eines Thongefässes 103.
Wagengeleise, keine Spur von, auf der Thürschwelle des Propylaion 233.
Wandgemälde, ägyptisches, aus Beit-el-Walli, im British Museum 116.
Wandmalereien, im Palast von Tiryns 171, 274, 338—349, 395.
Wandputz, Analyse eines Stückchens aus dem Palaste von Tiryns 86, 266, 271.
Wandung, Fragment von der, eines sehr grossen Thongefässes 107, 108; die, einer Badewanne mit dickem Rand 158.
Wasserleitung, die, des Eupalinos auf Samos 266; im Vorhofe der Frauenwohnung 279, 280.
Wasserrinne, aus Stein 263.
Wasservögel, eine Reihe, auf einem Vasenfragment 120.
Webstühle, Gewichte an solchen aus Thon oder Stein 165; ebenso Cylinder aus Thon mit Durchbohrungen 165, 166.
Weg, zur mittlern Burg von Tiryns und Unterburg 213; ansteigender, zwischen der östlichen Burgmauer und der Terrassenmauer der Oberburg 214; der, vom grossen Propilayon nach dem Männerhofe 228; zur Frauenwohnung 268, 269.
Weihgeschenk, Ei aus Alabaster ein solches 197; aus Terracotta 413.
Weil, in A. v. Sallet's „Numismatische Zeitung" 55.
Wein, mit Harz gemischter weisser (Retsinato), Bestandtheil des Früh-

© in this web service Cambridge University Press www.cambridge.org

CAMBRIDGE

Cambridge University Press
978-1-108-01720-6 - Tiryns
Heinrich Schliemann
Index
More information

stücks 5; nur bei Dioskorides erwähnt 6.
Weintraubenkörner, von ungewöhnlicher Grösse 93.
Weissenfels, Dehlitz bei 71.
Wellenlinien, auf Thongegenständen 111, 115, 117, 127, 150, 151, 167, 168, 182.
Werkzeug, bronzenes, in Form einer Stange 189; flaches, aus grünem Stein 197.
Werkzeuge, zum Poliren der Topfwaare 89; bronzene, in Form einer Stange 189, 192; steinerne, gleichzeitig mit bronzenen im Gebrauch 195.
Westasien, 195.
Wettlauf, Krieger gerüstet zum, auf einer Thonvase 141, 142.
Westmauer, an der, der Oberburg von Tiryns, Reste eines grossen Thurmes 211, 355.
Westseite, kleine Pforte auf der, der Oberburg 213; an der, des Vorplatzes ein Thorgebäude 214; an der, des Haupthofes des Palastes eine dreisäulige Halle 215; Reinigungsarbeiten 355.
Widderkopf, aus Thon, mit besonders angesetztem Auge; Bruchstück eines Henkels 129, 130.
Widerhaken, sehr primitive bronzene Pfeilspitze ohne 192; die mykenischen Pfeilspitzen aus Obsidian, mit 2, 196.
Winde, grosse, bei den Ausgrabungen verwendet 3.
Winkel, eines Kreuzes, auf einer Thonschale 153; der Mauer der Unterburg von Tiryns 204; äusserster nordöstlicher, des Palastes 216; der Grenzmauern 361.
Winkler, „Die Wohnhäuser der Hellenen“ 252, 282, 291.
Wirtel, von Terracotta, in Form kegelförmiger Kreisel, mit Verzierungen 166.
Wirthschaftsgebäude, auf der mittlern Terrasse von Tiryns 10.
Wirthschaftsräume, in der Unterburg von Tiryns 200.
Witmack, Prof., seine Untersuchung der im Schutt der ältesten Ansiedelung von Tiryns gefundenen gebrannten Körner 93.
Wohnhaus, das, der Herrscher aus der Heroenzeit 217; Vitruv über das griechische 235, 236.
Wohnung, für die Arbeiter; für Dr. Schliemann und Dr. Dörpfeld 4; des Scharfrichters auf der Insel 60; des Herrschers von Tiryns 200.
Wohnungen, unterhalb der Burg von Tiryns, der mit Wahnsinn gestraften Töchter des Proitos 38; in der mittlern Burg für die Dienerschaft von Tiryns 200.
Worsaae, J. J. A., „Nordiske Oldsager“ 68, 128.
Wortspiel, „volksetymologisches“, über Palamêdês 25.
Wulfen, im anhaltischen Kreise Köthen, uralte Gräber von 71.
Wurfscheiben, die durchbohrten Disken aus Thon keine solchen 166.

Xenokles, die drei Göttinnen auf der Schale des 105.
Xeria, s. Charadros.

Yucatan, die Zeichen 卐 und 卍 unzähligemal dort vorkommend 110.
Yosemite-Thal, in Californien 59.

Zaborowo, Fundort eines Bechers 84.
Zapfen, die, der mächtigen Thürflügel des Propylaion 221; grosser, aus Bronze 320, 321.
Zapfenlöcher 221, 228, 229, 243, 244, 273.
Zavitza-Gebirge, das, ein Arm des Parthenion 60.

© in this web service Cambridge University Press www.cambridge.org

CAMBRIDGE

Cambridge University Press
978-1-108-01720-6 - Tiryns
Heinrich Schliemann
Index
More information

Zeichen, s. Sauvastika; dem **Z** ähnliche, auf dem Fragment einer Thonkanne 136, 137; dem **W** und **N** ähnliche 137; dem **N** ähnliche 137, 138; in Form von Lambdas 155, 156; Vasen mit charakterischen, der Frau 185.
Zeitperiode, die, der Idole aus den Gräbern bei Tegeae 178.
Zeit, neolithische; Prof. Virchow schreibt die Gräber in Deutschland derselben zu 72; die Pallasköpfe auf den athenischen Tetradrachmen aus der vorperikleischen 142; die, in welcher Gefässe mit röhrenförmigem Ausguss im Gebrauch waren 156; noch in der classischen, Fackelträger aus Thon im Gebrauch 160; die, der Zerstörung des Palastes von Tiryns 171, 196; die älteste, Olympias 191; der Kalksteinfelsen von Tiryns schon in vorhistorischer, von Land umgeben 200.
„*Zeitschrift für Ethnologie*“ 2, 70, 88, 194.
Zeitschrift „Hermathena“ 40.
— „Ἀθήναιον“ 63.
— „The Athenaeum“ 64.
Zênôn, sah kadmeische Inschriften im Tempel der Athênê zu Lindos 30.
Zerstörung, die, von Mykenae 51; von Tiryns 40, 53, 171, 222; grosse, der im Palaste aufgedeckten Mauerfundamente 216.
Zeus, der ihm geweihte grosse Altar im Haupthofe des Palastes von Tiryns und in dem des Odysseus 215, 234, 235.
Zeus Labrandeus, in Karien 190.
Zickzacklinien, auf Thongefässen 81, 106—111, 113, 114, 136, 140, 141, 144, 146, 147, 150—152.
Zickzackmuster, auf einem Estrich des Megaron 267.
Ziegel, viele, aus griechischer Zeit, auf der Rampe des Thors der Oberburg 192; vgl. *Luftziegel*.
Ziegelbau, tirynthischer „Τιρύνθιον πλίνθευμα“ 22.
Ziegelschutt, vieler verbrannter, in den Schachten unterhalb der Akropolis von Tiryns 11; grosse Menge halbgebrannter, auf der Ober- und Untermauer der Oberburg 210, 365.
Zimmer, unter der Verbindungstreppe in der mittlern Burg von Tiryns 62; mehrere, an der Westseite des Vorsaales des Megaron 216; die, des Palastes 219; Zweck der 364; fünf 366.
Zinnen, die, der grossen Chinesischen Mauer 59.
Zirkelschlag, das Kreisornament durch solchen entstanden 124.
Zügel, doppelter, in der Hand eines Mannes auf einem Wagen 101; über dem Rücken eines Pferdes 117.
Zweck, der Mauern von Tiryns mit ihren Thürmen und Thoren 202; der Galerien in der Oberburg 208, 209; des grossen Vorbaues, auf der Westseite der Oberburg 213.
Zweig, in den Händen von Frauenfiguren auf Vasenfragmenten 103, 107.

© in this web service Cambridge University Press www.cambridge.org